

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

N<sup>o</sup> 39.

Leipzig, Mittwoch den 1. April.

1857.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Leipziger Verleger-Verein.

Indem wir hiermit den Beitritt der Firmen:

Arnoldische Buchhandlung,  
Fried. Fleischer, Verlag,  
Emil Graul,  
J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung und  
L. Wiedemann

zu unserm Vereine anzeigen, bringen wir zugleich im Betreff mehr-  
facher Gesuche um Aufnahme in unsere nächste Auslieferungsliste  
in Erinnerung, daß solche Aufnahme von dem Umstande abhängt,  
ob die betreffende Sortimentshandlung mit der Mehrzahl un-  
serer Mitglieder in ordnungsmäßiger Rechnung steht, und wollen  
bei dieser Gelegenheit, zur Berichtigung etwaiger Irrthümer, nicht  
unterlassen darauf hinzuweisen, daß der Zweck des Verleger-Vereins  
keineswegs ein neuer oder besonderer, vielmehr lediglich der  
ist, den alten, allgemein anerkannten und erprobten,  
wenn auch leider nicht überall befolgten Geschäftsregeln, da wo  
nöthig, Geltung und Nachdruck zu verschaffen.

Leipzig, März 1857.

Die Commission.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 28. u. 30. März 1857.

Abel in Leipzig.

1948. **Kayser, J. C.**, Deutschlands Schmetterlinge m. Berücksicht. sämmtl.  
europ. Arten. 21. u. 22. Lfg. Lex.-8. à \* 1/3 ₰

Bertram in Cassel.

1949. **Sonntagsblatt**, Casseler. Wochenschrift f. Literatur, Kunst u. Le-  
ben. Hrsg. v. D. Braun. 1. Jahrg. No. 1. Lex.-8. pro epl. Viertel-  
jährlich \* 3/4 ₰

1950. **Zur Abwehr**. Von e. Kurhessen israelit. Confession. 2. Abdr. gr. 8.  
3 N<sup>o</sup>

Brockhaus in Leipzig.

1951. **Sternberg, A. v.**, die Dresdener Galerie. Geschichten u. Bilder.  
8. Geh. \* 1 1/2 ₰; in engl. Einb. \* 1 5/8 ₰

Edartshaus in Edartserge.

1952. **Heinrich, C.**, Erzählungen üb. das Bibelwort: „Irrt euch nicht,  
Gott läßt sich nicht spotten.“ 2. Aufl. 8. 1856. Geh. \* 1/3 ₰

1953. **Ziegler, C.**, kurze Geschichte der Berliner Missionsgesellschaft. 2.  
Aufl. 8. Geh. 6 N<sup>o</sup>

Fischer in Neurode.

1954. **Blumensprache**. neueste, f. Liebende. 2. Aufl. 32. Geh. 2 N<sup>o</sup>

1955. **Schulze, K. F.**, Anleitung zur wohlfeilen Kultur der Waldblößen.  
2. Aufl. 8. Geh. 1/4 ₰

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Flemming's Verlag in Glogau.

1956. **Familien- u. Kirchen-Bibel**. Die Heil. Schriften d. Alten u. Neuen  
Testaments nach M. Luthers Uebersetzung. 12. u. 13. Bfg. gr. 4.  
Geh. à 3 3/4 N<sup>o</sup>

Franz in München.

1957. **Blätter**, stenographische. Zeitschrift d. Gabelsberger-Stenogra-  
phen-Centralvereins in München. Neue Folge. VII. Jahrg. No. 1.  
8. In Comm. pro epl. \* 1 1/3 ₰

1958. **Lamont, J.**, magnetische Ortsbestimmungen ausgeführt an ver-  
schied. Puncten des Königr. Bayern etc. 2. Thl. Lex.-8. 1856. In  
Comm. \* 2 1/3 ₰

1959. **Martius, C. F. Ph. v.**, Denkrede auf Christian Samuel Weis.  
4. In Comm. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>

1960. **Nagler, G. K.**, die Monogrammisten u. diejen. Künstler aller  
Schulen, welche sich zur Bezeichnung ihrer Werke e. figürl. Zei-  
chens etc. bedient haben. 1. Hft. Lex.-8. \* 1/3 ₰

Geelhaar in Berlin.

1961. **Central-Blatt** f. die Bureau-Beamten der Justiz. Red. v. R.  
Hödinghaus u. J. Fenner. 4. Jahrg. 1857. No. 1—6. 4. In Comm.  
pro epl. baar \* 1 1/3 ₰

Kellner's Buchh. in Würzburg.

1962. **Lampert, J.**, katholische Kanzel-Vorträge auf die Sonn- u. Feier-  
tage d. kathol. Kirchenjahres. 1. Thl.: Sonntagspredigten. gr. 8.  
Geh. 27 N<sup>o</sup>

Lord in Leipzig.

1963. **Hof- u. Staatscalender**, Königl. Dänischer. Staatshandbuch der  
dän. Monarchie f. d. J. 1857. Hrsg. v. J. P. Trap. 4. Kopenha-  
gen. Cart. \*\* 2 ₰ 12 N<sup>o</sup>

G. Maner in Leipzig.

1964. **Elternhaus**, das, u. die Kleinkinderschule. Blätter f. die Erziehung  
der Kinder in den ersten Lebensjahren. Hrsg. v. J. Fölling. 7. Jahrg.  
1857. No. 1. Lex.-8. pro epl. \* 1 1/3 ₰

Vohlig in Teplitz.

1965. **Vogl, J. F.**, Gangverhältnisse u. Mineralreichthum Joachims-  
thals. gr. 8. Geh. \* 1 1/4 ₰

Niem in Ludwigsburg.

1966. **Afrika** v. Süd nach West u. v. West nach Ost endlich einmal durch-  
kreuzt, od. kurze Uebersicht der Missionsreisen u. Entdeckgn. des Dr.  
Livingston durch Süd-Afrika. Aus d. engl. Berichten der Londoner  
Missions-Gesellschaft mitgetheilt v. J. L. Krapf. gr. 8. Geh. \* 8 N<sup>o</sup>

Schropp & Co. in Berlin.

1967. **Karte**, topographische, vom Preuss. Staate nach den neueren  
Landes-Vermessungen beim Königl. Generalstabe bearb. Sect.  
246.: Merseburg. 2. bericht. Ausg. 1856. Fol. \* 16 3/4 N<sup>o</sup>

Teubner in Leipzig.

1968. **Altarreden**, Lutherische, in Originalbeiträgen mehrerer Geistlichen  
hrsg. v. G. Leonhardi. 2. Bd.: Ordinations-, Trau- u. Leichenreden.  
gr. 8. Geh. 1 ₰

Teubner in Leipzig ferner:

1969. **Boeckh, A.**, epigraphisch-chronologische Studien. 2. Beitrag zur Geschichte der Mondcyclen der Hellenen. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{3}$  N $\frac{1}{2}$   
 1970. **Fischer, Th.**, Griechische Mythologie u. Antiquitäten nebst dem Capitel über Homer etc. übers. aus G. Grote's Griech. Geschichte. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$   
 1971. **Silbert, H. D.**, die beiden Katechismen Luthers u. die Augsburgerische Confession zum Gebrauch f. Schule u. Haus hrsrg. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$   
 1972. **Träumereien**, kriegerische u. friedliche, üb. Vergangenes, Gegenwärtiges u. Zukünftiges. Von Pz. gr. 8. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$

Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

1973. **Buff, H., H. Kopp u. F. Zamminer**, Lehrbuch der physikal. u. theoretischen Chemie. [Graham-Otto's ausführl. Lehrbuch der Chemie. 3. Aufl. 1. Bd.] 1—4. Lfg. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

1974. **Häuffer, L.**, deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gründung d. deutschen Bundes. 4. Thl. gr. 8. Geh. 3  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$

Berl in Grimma.

1975. **Karten-Netze** zu Stieler's Schul-Atlas. qu. Fol. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 18. Febr. bis 31. März 1857.

Bartholomäus in Erfurt.

- Schiller's Bildniss. Gemalt von *W. Schmidt*. Gestochen von *C. A. Schwerdgeburth*. Kl. Fol. 15 N $\frac{1}{2}$ . Chines. Papier 1  $\frac{1}{2}$

Akademische Buchhandlung in Kiel.

- General-Ansicht von Wandsbeck mit Randansichten. Lithographirt. Qu. Fol. Chines. Papier 1  $\frac{1}{2}$

Estel in Stuttgart.

- Württembergisches Künstler-Album. 3. Lief. enthält: Getäuschte Hoffnung, gem. und lithographirt von *Tiefenbrunn*. Ausritt zur Falkenjagd, gez. und lithographirt von *H. Fleischhauer*. Der Seesturm, nach der Natur gez. und lithographirt von *Wagner*. Fol. Subscript.-Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Friedlein in Leipzig.

- The Art Journal für 1857. Februar- und März-Heft. Roy.-4. à 1  $\frac{1}{2}$   
 Europäische Gallerie für Malerei und Sculptur f. 1857. 2. Lieferung. Roy.-4. 1  $\frac{1}{2}$

Henry &amp; Cohen in Bonn.

- Gothische Entwürfe von *D. Stutz* in Cöln. I. Band. 7. Heft. Gr. 4. 2  $\frac{1}{2}$

Hölzel in Olmütz.

- Christus am Kreuz. Nach *Alb. Dürer*. Farbendruck von *L. Müller*. Fol. 1  $\frac{1}{2}$

Kuntze in Dresden.

- Hugo Bürkner's* Holzschnitt-Mappe. 1. Heft, enth.: Siegfried's Leiche wird nach Worms gebracht, nach *J. Schnorr v. Carolsfeld*, geschnitten von *H. Bürkner*. Wo Barthel Most holt, nach *E. Bendemann*, geschnitten von *J. Roloffs*. Kunst bringt Gunst, nach *L. Richter*, geschnitten von *J. Roloffs*. Studienkopf, nach *J. Hübner*, geschnitten von *F. Reusche*. Frühling und Maiwein, nach *A. Schrödter*, geschnitten von *J. Jungtow*. Hirschkuh mit Kälbchen, nach *G. Hammer*, geschnitten von *H. Weinem*. Bauernhof am Morgen, nach *E. Hasse*, geschnitten von *R. Schwerdtführer*. Bauernhof am Abend, nach *E. Hasse*, geschnitten v. *F. Reusche*. Kl. Fol. 4  $\frac{1}{2}$

Matz in Bonn.

- Die Künste des Mittelalters. II. Band. 4. Heft. Fol. 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$

Ludw. Schmid's Verlag in Nürnberg.

- Gallerie der Meisterwerke altdeutscher Holzschnidekunst in facsimilirten Nachbildungen. 1. Heft in 3 Blättern. Fol. 1  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$

Velten in Carlsruhe.

- Das fromme Kind. Gemalt von *M. Ellenrieder*. Gestochen von *Hesslöhl*. Gr. 4. 8 N $\frac{1}{2}$   
 Friedrich und Luise, Grossherzog und Grossherzogin von Baden. Doppelportrait. Gezeichnet und lithographirt von *Ch. Schultz*. Fol. Tondruck 1  $\frac{1}{2}$   
 Carl Alexander, Grossherzog von Sachsen. Kniestück. Nach *R. Lauchert*, lithographirt von *Léon-Noel*. Fol. Tondruck 2  $\frac{1}{2}$   
 Sophie, Grossherzogin von Sachsen. Kniestück. Nach *R. Lauchert*, lithographirt von *Léon-Noel*. Fol. Tondruck 2  $\frac{1}{2}$   
 Carl August, Erbgrossherzog von Sachsen. Kniestück. Nach *R. Lauchert*, lithographirt von *Léon-Noel*. Fol. Tondruck 2  $\frac{1}{2}$   
 Maria Pawlowna, Grossherzogin von Sachsen. Kniestück. Nach *R. Lauchert*, lithographirt von *Léon-Noel*. Fol. Tondruck 2  $\frac{1}{2}$   
 Carl Egon Fürst zu Fürstenberg. Portrait. Nach *F. Winterhalter*, lithographirt von *Léon-Noel*. Fol. 2  $\frac{1}{2}$

Rud. Weigel in Leipzig.

- Die Symphonie. Erfunden und gezeichnet von Prof. *Moritz Schwind*. Gestochen von *Julius Ernst*. Münchner Kunstvereinsblatt für 1856. Fol. 6  $\frac{1}{2}$  (Kann nur baar geliefert werden.)

## Auszug der Einzeichnung

in das

## Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

Vom 2. bis 26. Jan. 1857.

2. Jan. Verlag von **C. A. Klemm** in Leipzig.

Einzeichnung-Nr.

29010. *Brunner, C. T.*, 60 kleine Uebungsstücke in fortschreitender Ordnung mit Bezeichnung des Fingersatzes für das Pianoforte. Op. 5. (4. Ausgabe.) Heft 1. 4. à 15 N $\frac{1}{2}$ . Heft 2. 3. à 10 N $\frac{1}{2}$   
 11. *Ehrenstein, Joh. Wolf von*, Jugendträume. Musikalische Declamationen für 1 Singstimme und Pianoforte. Op. 9. Heft 2. 25 N $\frac{1}{2}$   
 7. Jan. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.  
 12. *David, Ferd.*, Concert (No. 5, Dmoll) für die Violine mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. Op. 35. Mit Orchester 4  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ , mit Pianoforte 2  $\frac{1}{2}$  15 N $\frac{1}{2}$   
 13. *Duvernoy, J. B.*, La Poste. Fantaisie-Galop pour Piano. Op. 235. 15 N $\frac{1}{2}$   
 14. — — 2 Fantaisies pour le Piano sur l'opéra: La Traviata de *Verdi*. Op. 237. No. 1. 2. à 15 N $\frac{1}{2}$   
 15. *Ecker, Carl*, 6 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Op. 4. Part. u. Stimmen. 1  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$   
 16. *Eyken, J. A. van*, Sonate (No. 3) für die Orgel. Op. 25. 25 N $\frac{1}{2}$   
 17. *Grenzbach, Ernst*, 12 Klavierstücke zu 4 Händen im Umfange von 5 Tönen für Anfänger. 2 Hefte à 15 N $\frac{1}{2}$   
 18. *Grützmacher, Friedr.*, Variationen über ein Originalthema für das Violoncell mit Begleitung des Orchesters (oder Quartetts) oder des Pianoforte. Op. 31. Mit Orchester 1  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$ , mit Pianoforte 1  $\frac{1}{2}$   
 19. *Gurlitt, Cornelius*, Sonate im leichtern Style für das Pianoforte. Op. 17. 25 N $\frac{1}{2}$   
 20. *Hering, Carl*, Elementar-Violinschule und Elementar-Etuden. Op. 13. Practischer Theil zu: Method. Leitfaden für Violinlehrer. I. Elementar-Unterricht. 25 N $\frac{1}{2}$   
 21. — — 16 Musikstücke in fortschreitender Ordnung für Violine u. Pianoforte zur ersten Anwendung seiner Violinschule etc. Op. 14. 1  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$   
 22. — — 2 Duos für 2 Violinen (1. Lage) für Schüler, die den 3. Cursus seiner Violinschule absolvirt. Op. 15. 25 N $\frac{1}{2}$   
 23. *Kern, Carl Aug.*, Temesvárer Lustklänge. Walzer für das Pianoforte. Op. 30. 15 N $\frac{1}{2}$   
 24. — — La première Rose. Polka-Mazurka pour le Piano. Op. 31. 10 N $\frac{1}{2}$

7. Jan. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in **Leipzig** ferner:  
Einzeichnungs-Nr.

29025. *Lönngren, K.*, Chanson érotique pour le Piano. Op. 12. 10 N $\mathcal{A}$
26. — — Tarantelle pour le Piano. Op. 18. 10 N $\mathcal{A}$
27. *Partsch, Carl Emil*, 4 Lieder für 1 Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 3. 20 N $\mathcal{A}$
28. *Reinecke, Carl*, Ouverture zu *Calderon's* „*Dame Kobold*“ für grosses Orchester. Op. 51. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen. 1  $\mathcal{A}$
29. *Rietz, Julius*, Concertstück (Adagio, Intermezzo und Finale) für die Oboe mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte. Op. 33. Mit Orchester 2  $\mathcal{A}$  10 N $\mathcal{A}$ , mit Pianoforte 1  $\mathcal{A}$  5 N $\mathcal{A}$
30. — — 6 geistliche Lieder von *Fr. Oser* für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 37. Partitur und Stimmen. 1  $\mathcal{A}$  5 N $\mathcal{A}$
31. *Rubinstein, Ant.*, 2. Sonate pour Piano et Violoncelle. Op. 39. 2  $\mathcal{A}$
32. — — 3. Sonate pour le Piano. Op. 41. 1  $\mathcal{A}$  15 N $\mathcal{A}$
33. — — 3 Quatuors pour 2 Violons, Alto et Violoncelle. Op. 47. No. 1. 2. 3. à 2  $\mathcal{A}$
34. — — Sonate pour Piano et Alto. Op. 49. 2  $\mathcal{A}$
35. *Schäffer, Julius*, 6 Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 6. 20 N $\mathcal{A}$
36. *Voss, Charles*, Le Vol de la Fortune. Peinture musicale d'après le fameux tableau de *Guido Reni* pour Piano. Op. 222. (No. 1.) 20 N $\mathcal{A}$
37. — — Tremolo d'après une mélodie de *Donizetti* pour Piano. Op. 223. 15 N $\mathcal{A}$
38. *Hamm, J. Val.*, Lohengrin-Marsch aus *R. Wagner's* Oper Lohengrin für das Pianoforte bearbeitet. 5 N $\mathcal{A}$

7. Jan. Verlag von **C. F. Peters, Bureau de Musique** in **Leipzig**.

39. *Goltermann, G.*, 2. grand Duo en forme d'une Sonate pour Piano et Violoncelle. Op. 25. 1  $\mathcal{A}$  20 N $\mathcal{A}$

8. Jan. Verlag von **Friedrich Hofmeister** in **Leipzig**.

40. *Battanchon, Felix*, 6 Etudes-Caprices pour Violoncelle. Op. 5. 1  $\mathcal{A}$
41. — — 12 Pièces faciles ou petites Etudes de Style mélodique pour Violoncelle avec acc. d'un second Violoncelle. Op. 6. 25 N $\mathcal{A}$
42. — — Souvenir de la Sérénade de *Beethoven* pour Violoncelle avec acc. de Piano. Op. 8. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
43. — — Une Barcarolle et deux Romances (sans paroles) pour Violoncelle avec acc. de Piano. Op. 9. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
44. *Jaell, Alfred*, La Lucciole. Deuxième Bluette pour Piano. Op. 62. 10 N $\mathcal{A}$
45. — — Souvenirs d'Italie. No. 1. Caprice brillant sur la Traviata pour Piano. Op. 63. 15 N $\mathcal{A}$
46. — — Souvenirs d'Italie. No. 2. Rhapsodie sur la Traviata pour Piano. Op. 64. 15 N $\mathcal{A}$
47. — — Souvenirs d'Italie. No. 3. Il Trovatore. Paraphrase pour Piano. Op. 65. 15 N $\mathcal{A}$
48. *John, Charles*, Valse élégante pour Piano. Op. 42. 15 N $\mathcal{A}$
49. — — Le Retour du Printemps. Caprice-Idylle pour Piano. Op. 53. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
50. *Kania, Emanuel*, Grande Polka brillante pour Piano. Op. 10. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
51. — — 2 Romances pour Piano. Op. 11. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
52. — — Capriccio pour Piano. Op. 12. 20 N $\mathcal{A}$
53. *Rosellen, Henri*, La Traviata. Fantaisie pour Piano. Op. 154. 20 N $\mathcal{A}$
54. *Struth, A.*, Prière à la St. Cécile. Chant dramatique sans paroles pour Piano. Op. 40. 15 N $\mathcal{A}$
55. — — 6 Paraphrases sur des airs populaires bohémiens pour Piano. Op. 43. Cah. 1. 2. à 25 N $\mathcal{A}$
56. — — Au bord de la mer. Réverie poétique pour Piano. Op. 46. 15 N $\mathcal{A}$
57. *Wittmann, Rob.*, Fantaisie ou Potpourri sur des thèmes favoris de l'Opéra Rigoletto de *Verdi* pour Piano. Op. 13. 15 N $\mathcal{A}$
58. — — Fantaisie ou Potpourri sur des motifs favoris de l'Opéra Rigoletto de *Verdi* pour Piano à 4 mains. Op. 14. 1  $\mathcal{A}$

8. Jan. Verlag von **C. F. W. Siegel** in **Leipzig**.  
Einzeichnungs-Nr.

29059. *Rietz, Jul.*, Lied vom Wein für Männerstimmen und Orchester. Op. 36. Partitur. 3  $\mathcal{A}$

10. Jan. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz**.

60. *Bratsch, J. G.*, Klage. Für eine Singstimme mit Begleitung einer Flöte und des Pianoforte. Op. 13. 54 kr.
61. *Concone, J.*, 25 Etudes mélodiques faciles et progressives pour Piano. Op. 24. Liv. 1. 2 fl.
62. *Cramer, Henri*, Potpourris sur des motifs d'opéras favoris pour le Piano. No. 127. Le Serment d'*Auber*. 54 kr.
63. *Duvernoy, J. B.*, Prière des anges. Nocturne pour le Piano. Op. 214. 45 kr.
64. *Ecker, Carl*, Rheinsage. Für 4stimmigen Männerchor. Op. 3. 54 kr.
65. *Eller, Louis*, Fantaisie sur des thèmes espagnols pour le Violon avec acc. de Piano. Op. 15. 1 fl. 48 kr.
66. *Ferraris, F.*, Un Istoria dolente. Ballade pour le Piano. Op. 31. 45 kr.
67. — — Tyrolienne pour le Piano. Op. 33. 45 kr.
68. *Gerville, L. Pascal*, Chant d'adieu pour Piano. Op. 43. 45 kr.
69. *Graf, Guillaume*, Saltarella pour le Piano. Op. 25. 54 kr.
70. — — La Gazelle. Polka-Caprice pour le Piano. Op. 26. 45 kr.
71. *Gregoir, J.*, et *H. Léonard*, Duo No. 7 pour Piano et Violon. (Les Vêpres siciliennes.) 2 fl. 24 kr.
72. *Kullak, Adolphe*, Le Chant des Océanides. Tableau romantique pour Piano. Op. 23. 1 fl. 12 kr.
73. — — Feuille d'automne. Idylle pour le Piano. Op. 24. 54 kr.
74. *Raff, Joachim*, Traumkönig und sein Lieb. Für eine Singstimme mit Begleitung des Orchesters. Op. 66. Clavier-Auszug. 54 kr.
75. *Schad, J.*, Première Absence. Pensée fugitive pour le Piano. Op. 48. 45 kr.
76. *Stasny, Ludwig*, Neuer Narrhalla-Marsch für das Pianoforte. Op. 56. 18 kr.

10. Jan. Verlag von **C. A. Spina** in **Wien**.

77. *Egghard, Jules*, Soirées de Paris. 6 Caprices pour Piano. Op. 27. No. 4. 5. à 10 N $\mathcal{A}$
78. *Fahrbach, Ph.*, Zepperl-Polka für das Pianoforte. Op. 172. 5 N $\mathcal{A}$
79. — — Springinsfeld-Polka für das Pianoforte. Op. 177. 5 N $\mathcal{A}$
80. *Godefroid, Félix*, 7 Morceaux de Salon pour Piano. No. 6. L'ange du berceau, Chant du soir. Op. 65. 15 N $\mathcal{A}$
81. — — 7 Morceaux de Salon pour Piano. No. 7. Noce au Village, Scène champêtre. 15 N $\mathcal{A}$
82. *Hölzel, Gustav*, 3 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 101—103. No. 1. 2. 3. à 7  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
83. *Jungmann, Albert*, Souvenir de Brunswick. Varsoviana sur une danse nationale pour le Piano. Op. 88. 15 N $\mathcal{A}$
84. — — La Fanchonnette. 2 Mélodies de *L. Clapisson* pour Piano. Op. 89. No. 2. 15 N $\mathcal{A}$
85. *Lickl, C. Georg*, Cécilie. Eine Auswahl beliebter Tonstücke für die Physharmonica. Neue Folge. Heft 28. 20 N $\mathcal{A}$
86. *Plachy, W.*, Les Colibris. 36 Morceaux favoris transcrits dans un style facile pour Piano. Op. 109. Cah. 7—9. à 10 N $\mathcal{A}$  (Mit Firma Mechetti.)
87. — — Orgel-Fuge. 5 N $\mathcal{A}$
88. *Ponnier's, Franz*, Compositionen für die Zither. Geordnet von *Franz Jüllig*. Heft 1—3. à 15 N $\mathcal{A}$
89. *Proch, Henri*, Je t'aime tant. Chant avec acc. de Piano. Op. 192. 10 N $\mathcal{A}$
90. *Promberger, Jean*, Aglaïa. Impromptu-Caprice pour le Piano. Op. 17. 15 N $\mathcal{A}$
91. — — Polka-Caprice pour Piano. Op. 18. 10 N $\mathcal{A}$
92. *Rosellen, Henri*, Chanson du Mousse. Réverie pour Piano. Op. 151. 15 N $\mathcal{A}$
93. *Rubinstein, Ant.*, Barcarolle pour le Piano. Op. 45. 10 N $\mathcal{A}$
94. *Talaxy, Adrien*, Les saisons. Polka-Mazurka pour Piano. 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

19. Jan. Verlag von **Bote & Bock** in **Berlin**.

Einzeichnungs-Nr.

29095. *Bergson, M.*, I Zingari. Grand Caprice hongrois pour Piano. Op. 42. 17½ N $\mathcal{L}$
96. *Bijoux illustrés* pour les enfants pour Piano par *Brunner, Chwatal, Conradi, Martin, Weiss, Zogbaum*. 3  $\mathcal{L}$
97. *Conradi, Aug.*, Réminiscences de Taunhäuser, Opéra de *R. Wagner*, pour le Piano. Op. 61. No. 1—3. à 15 N $\mathcal{L}$
98. — — Sommerblumen-Polka für das Pianoforte. Op. 62. 7½ N $\mathcal{L}$
99. *Dietrich, M.*, Talisman. Air russe arrangé pour le Piano. Op. 25. 12½ N $\mathcal{L}$ .
29100. *Gungl, Josef*, Reseda-Polka-Mazurka für das Pianoforte. Op. 129. 10 N $\mathcal{L}$ .
1. — — Frühlingsfantasien. Walzer für das Pianoforte. Op. 131. 15 N $\mathcal{L}$
  2. *Keepsake musical*. Serie II. Collection de morceaux élégants pour Piano. 3  $\mathcal{L}$
  3. *Kontski, Ant. de*, Valse pour Piano. Op. 151. 17½ N $\mathcal{L}$
  4. *Löschhorn, A.*, 2. petit Nécessaire musical. 6 Amusements élégants pour Piano. Op. 40. No. 1. 2. à 15 N $\mathcal{L}$ , No. 3. 4. 5. à 17½ N $\mathcal{L}$ , No. 6. à 20 N $\mathcal{L}$
  5. *Radicon, A.*, Nouvelle Quadrille française à la cour pour Piano. 10 N $\mathcal{L}$
  6. *Reichardt, G.*, „Hell strahlest du leuchtender Stern.“ Festlied für Bariton- oder Tenor-Solo und Männerchor. Op. 23. 12½ N $\mathcal{L}$
  7. *Seiss, François*, Fleurs de printemps. Etude mélodique pour le Piano. 10 N $\mathcal{L}$

19. Jan. Verlag von **Bote & Bock** in **Berlin** ferner:

Einzeichnungs-Nr.

29108. *Willmers, Rudolph*, Slavische Nationallieder für das Pianoforte. Op. 99. Heft 1. 2. à 25 N $\mathcal{L}$ , Heft 3. 4. 5. à 20 N $\mathcal{L}$
22. Jan. Verlag von **Bauer** in **Dresden**.
9. *Hänsel, August*, Ernst und Scherz. Fantasie für Violoncell mit Pianoforte-Begleitung. Op. 71. 1  $\mathcal{L}$
  10. *Hoyt, Eduard*, Jugend-Ball-Tänze im eleganten u. leichten Style für Pianoforte. Op. 32. 15 N $\mathcal{L}$
  11. *Tanz-Album, Dresdener*, für Pianoforte. No. 91. 92. 96. à 5 N $\mathcal{L}$ , No. 93. à 10 N $\mathcal{L}$ , No. 94. 95. à 7½ N $\mathcal{L}$
26. Jan. Verlag von **Fr. Kistner** in **Leipzig**.
12. *Bache, F. Edw.*, Réverie caractéristique sur une Mélodie Irlandaise pour Piano. Op. 14. 12½ N $\mathcal{L}$
  13. — — „Fairy Lillian.“ Etude-Caprice pour Piano. 15 N $\mathcal{L}$
  14. *Jadassohn, S.*, 4 Salonstücke für das Pianoforte. Op. 3. 25 N $\mathcal{L}$
  15. *Kücken, Fr.*, Ebbe und Fluth. Eine Erinnerung an Föhr. Für 2 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte. Op. 65. No. 1. 15 N $\mathcal{L}$
  16. *Mayer, Charles*, Galop di Bravura pour Piano. Op. 225. 15 N $\mathcal{L}$
  17. *Singer, Edmund*, Cadenz zu *Beethoven's* Violinconcert. 7½ N $\mathcal{L}$
  18. *Taubert, Wilhelm*, Sinfonie (Cmoll) für das Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet vom Componisten. Op. 113. 2  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ; in Stimmen 6  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Eingabe

württembergischer Buchhändler, Buchdrucker, Zeitungsherausgeber u. an die Kammer der Abgeordneten, betr. den Entwurf eines Gesetzes zur Vollziehung der Vorschriften des Bundesbeschlusses vom 6. Juli 1854 über die Untersuchung und Bestrafung von Preservergehen und die Unterdrückung von Druckschriften gesetzwidrigen Inhalts vom 20. Mai 1856.

(Schluß aus Nr. 38.)

§. 13.

Zu Art. 25. Verjährung.

Nach dem preussischen Gesetz vom 12. Mai 1851 §. 49. verjährt „das Recht zu Verfolgung der in diesem Gesetze vorgesehenen durch die Presse begangenen strafbaren Handlungen, insofern das Strafgesetzbuch keine kürzere Verjährungsfrist vorschreibt, in 6 Monaten, von dem Tage ab gerechnet, an welchem die Veröffentlichung stattgefunden hat.“

Die Verjährung im bayerischen Gesetzbuch, bayer. Presstges. Art. 5. 49 beträgt für Preserverbrechen und Preservergehen 6 Monate, für Preservergehen 3 Monate;

in Baden: (bad. Ges. §. 27.) 6 Monate, und bei Schriften, auf welchen weder Verfasser, noch Herausgeber, Verleger oder Drucker genannt sind, Ein Jahr;

in Frankfurt: (Presstges. §. 16. 41.) bei Preservergehen 6 Monate, bei Preservergehen 3 Monate;

in Lübeck: (Ges. v. 26. Mai 1856 §. 30.) 6 Monate;

in Oesterreich: (österreich. Presstverordnung vom 27. Mai 1852 §. 45.) 6 Monate.

In Württemberg dagegen sollen (Entw. Art. 25, Verordn. vom 7. Jan. 1856 §. 30.) die Fristen des Strafgesetzbuchs und Polizeistrafgesetzes gelten, also: Untersuchungsverjährung 20, resp. 10 Jahre, und bei Vergehen, die bloß auf Klage der Beteiligten untersucht werden, 2, resp. 5 Jahre; Strafverjährung: 25, resp. 15 Jahre. Str.-G.-B. Art. 130. 131. Für diejenigen Preservergehen, welche bloß nach dem P. Str.-Ges., nicht nach dem Str.-G.-B. oder dem vorliegenden Entwurfe bestraft werden, sowie für die Preservergehen (Ver. vom 7. Jan. 1856): Untersuchungsverjährung 2, Strafverjährung 3 Jahre (P. Str.-G. Art. 105. 106).

Die württembergische Presstverordnung steht somit als die strengste da.

Und doch haben kürzere Verjährungsfristen gerade hier einen guten Grund. Die Presse hat einen ephemeren Charakter, sie lebt mit der Zeit, mit der Stimmung der Zeit. Wollte man erst nach 20 und 10, oder bei Ehrenkränkungen und dergl. nach 5 und 2 Jahren den Maßstab des Gesetzes an ein Preservergehen legen, man würde vielfach ihr Unrecht thun. So lange Fristen sind auch gar nicht nöthig. Gerade weil ein Preservergehen absichtlich in die Öffentlichkeit tritt, während die anderen sie meiden, wird es alsbald bekannt, kann alsbald verfolgt werden. Ein Zuwarten auf spätere Zeiten ist nicht geboten. Bei vielen Preservergehen, namentlich der Unzahl der Ehrenkränkungen, ist es geradezu ein wohlthätiger Act der öffentlichen Moral, wenn es nicht gestattet ist, eine lange Zeit auf ein etwaiges verändertes Strömen des Windes zu warten, sondern wenn nach mäßiger Frist der Mantel der Vergessenheit über solche Dinge geworfen wird. Soll man denn heutzutage i. B. Preservergehen erheben über Dinge, die im Jahr 1847 gedruckt worden sind? Man erklärt so gern aus der Natur der Presse strengere Maßregeln gegen dieselbe, als die gewöhnliche Gesetzgebung sie mit sich brächte, für nothwendig; man muß aber die Natur der Presse auch da berücksichtigen, wo sie auf Erleichterungen mit Nothwendigkeit hinweist. Sämmtliche Preservergehen haben dies hier gethan.

Wir bitten, hohe Kammer möge eine Verjährung von 6, resp. 3 Monaten an die Stelle der Verjährungen des Str.-G.-Buchs und Pol.-Str.-Gesetzes treten lassen.

§. 14.

Beschlagnahme und Unterdrückung von Druckschriften.

Art. 26—39.

Wir wollen nicht unterlassen, von unserem geschäftlichen Standpunkte aus im Allgemeinen den in diesem Abschnitt enthaltenen Bestimmungen unsere Anerkennung zu zollen. Nicht nur ist durch die gesetzliche Feststellung die Willkür abgeschnitten und den Beteiligten selbst eine Einsicht in das mit ihren Erzeugnissen vorgenommene Verfahren gestattet, sondern es empfehlen sich auch mehrere der Einzelbestimmungen als Fortschritt gegen die bisherige Praxis. Dahin zählen wir insbesondere:

a) die Raschheit des Verfahrens und die im Vergleich mit sonstigen Proceduren einfachen und leichten Formen;

b) die Benennung des einzelnen Artikels, der die Beschlagnahme hervorgerufen (Art. 26), wodurch es möglich wird, durch Entfernung desselben alsbald eine neue unbeanstandete Ausgabe der betr. Nummer zu veranstalten;

c) die Gestattung eines rechtlichen Gehörs vor Gericht für die Beteiligten, ehe dasselbe über die Beschlagnahme entscheidet (Art. 30, 33);  
d) ebenso die Gestattung des Recurses gegen die vom Gerichtshof ausgesprochene Bestätigung der Beschlagnahme (Art. 33).

Wir erlauben uns aber, nur wenige Bedenken im Folgenden vorzutragen:

1) Wir können uns nicht damit einverstanden erklären, daß (Art. 26, 29. Motive zu Art. 26) die Kreisregierungen, wenn sie den von der Polizeibehörde beanstandeten Artikel eines Zeitungsblattes freigeben, gleichwohl die Beschlagnahme dadurch aufrecht erhalten, daß sie ihrerseits einen andern von der Polizei nicht beanstandeten Artikel desselben Blattes dem Gerichte als Grund der Beschlagnahme bezeichnen dürfen. Das Ansehen der Kreisregierungen scheint uns dies keineswegs zu fordern: ihre Aufgabe ist ja nicht, die Beschlagnahme vorzunehmen, sondern zu erkennen, ob die Ansicht der Polizeibehörde über die Schädlichkeit eines von dieser beanstandeten Artikels richtig sei oder nicht, um so den Gerichten vorzuarbeiten, diese zu erleichtern (vgl. Motive zu Art. 29). Die Gerichte selbst können ihrer Entscheidung ja auch nicht einen andern Artikel des betr. Zeitungsblatts unterstellen, als den von der Polizei bezeichneten (Motive zu Art. 26). Das scheint uns auch für die Kreisregierung maßgebend. Wir verhehlen dabei keineswegs, welche Anschauung uns bei unserem diesfälligen Wunsche leitet. Es liegt so nahe, die einmal vorgenommene Beschlagnahme auch rechtfertigen zu wollen, sie nicht alsbald wieder aufzuheben; leicht wird sich deshalb der Fall ergeben, der Beschlagnahme, wenn sie sich nicht rechtfertigen läßt, aber irgend ein anderer etwa zweifelhafter Artikel vorhanden ist, durch die Unterlage dieses Bestand zu geben.

Dies, glauben wir, sollte nicht zulässig sein. Auch, glauben wir, wird dieser Vorbehalt für die Kreisregierung gar nicht nöthig sein: denn wenn ein Zeitungsblatt mehrere für eine Beschlagnahme geeignete Artikel enthält, so wird die Polizeibehörde nicht bloß einen derselben ihrer Maßnahme zu Grunde legen, sondern alle als Gründe der Beschlagnahme benennen.

2) Art. 26 läßt die Beschlagnahme auf die zur Vielfältigung bestimmten Platten und Formen erstrecken; Art. 35 sagt, im Falle der Unterdrückung der Schrift müsse die Vernichtung sämtlicher . . . Platten und Formen bewirkt werden. Wir haben hier Bedenken gegen die Beschlagnahme, resp. Vernichtung der Formen. Was die Platten (Steine, Kupferplatten, Stahlplatten, Glichs und dergl.) betrifft, so sind diese ein zusammenhängendes Stück, welches, wenn weitere Abzüge verhindert werden sollen, ganz gut und ohne das Uebrige unbrauchbar zu machen, mit Beschlag belegt werden kann. Auch gegen die Unbrauchbarmachung wenden wir nichts ein, sofern nicht eine Vernichtung des Materials, sondern ein Abschleifen des Steins, der Platte u. gemeint ist. Es sollte deshalb statt des Wortes „Vernichtung“ ein entsprechenderes gewählt werden.

Vgl. die genauen diesfälligen Vorschriften in der k. sächs.

Verordnung vom 15. März 1851. §. 19. a.

Anders verhält es sich mit den Formen. Form ist der Inbegriff des Sages der zusammen in die Buchdruckerpresse kommenden Seiten; sie begreift 4, 8, 16 u. Seiten. Eine ganze Form oder auch nur eine ganze Seite eines Zeitungsblattes mit Beschlag zu belegen, eines einzigen Artikels halber, erscheint nicht gerechtfertigt. Der Gesetzes-Entwurf selbst scheidet ja den einzelnen beanstandeten Artikel von dem übrigen Inhalt; er läßt denselben benennen, Art. 26; er läßt die Unterdrückung auf einzelne Stellen, welche von dem übrigen Inhalt getrennt werden können, beschränken, Art. 31; ebenso bloß die betr. Blätter vernichten, Art. 35. Wollte man bei der Beschlagnahme des Sages anders verfahren, so wäre die Wohlthat des Art. 26, letzter Absatz, welche in der Benennung der beanstandeten Artikel liegt, wieder genommen und die Veranstaltung einer zweiten Ausgabe nicht mehr möglich. Statt Beschlagnahme der Formen sollte deshalb gesetzt werden: Beschlagnahme des Sages des beanstandeten Artikels, da dieser Satz recht gut von dem übrigen Satz der Form jederzeit getrennt werden kann.

Vernichtung der Form, Art. 35, wird nicht wörtlich gemeint sein; man wird an den Lettern kein Werk der Zerstörung vornehmen wollen. Es sollte deshalb im Gesetze statt „Vernichtung“ gesetzt werden: „Unbrauchbarmachen des Sages durch Ablegen des unterdrückten Artikels“ oder etwas Ähnliches.

3) Nach dem bisherigen Rechte (Ges. vom 30. Jan. 1817 §. 26) wurden für gesetzwidrig erkannte Schriften, welche vom Ausland eingekauft waren, dahin zurückgeschickt. Nach Art. 35, Abs. 2 sollen nun alle vernichtet werden. Wir halten diese Neuerung nicht für gerechtfertigt. Bei der ganzen Organisation des deutschen Buchhandels, in welchem neuerscheinende Schriften überallhin an alle Geschäftsgenossen à Condition versendet werden und in so lange Eigenthum ihres Verle-

gers bleiben, als sie nicht verkauft sind, sollte diese dieses System sehr beeinträchtigende Maßregel nicht festgesetzt werden. Zurücksendung an den Ursprungsort genügt offenbar dem beabsichtigten Zwecke vollkommen. Die Maßregel würde dem württembergischen Sortimentsbuchhandel sehr schaden. Auch die sächsische Verordnung vom 15. März 1851 §. 19 b. läßt in geeigneten Fällen die Zurücksendung zu.

§. 15.

### Das Strafverfahren in Beziehung auf Pressvergehen.

Art. 40—43.

Der Entwurf will zwei wesentliche processualische Aenderungen des bisherigen Strafverfahrens bei Pressvergehen einführen:

1) soll die Competenz der Schwurgerichte beschränkt werden, indem diesen nur noch die Pressvergehen politischen Charakters belassen, die übrigen von Amtswegen zu verfolgenden, nicht politischen Pressvergehen denselben aber entzogen würden;

2) soll das bisher bei den Pressprocessen gültige Anklageprincip und die mündliche und öffentliche Verhandlung vor dem erkennenden Gerichte beseitigt, und, soweit nicht die Competenz der Schwurgerichte besteht, zu dem schriftlichen und geheimen Inquisitionsverfahren der Strafprocessordnung vom 22. Juni 1843 zurückgegriffen werden.

Es kann nicht unsere Aufgabe sein, uns über diese Vorschläge weiter auszulassen; wir erlauben uns nur, von unserm Standpunkte aus, unsere Wünsche dahin auszusprechen, daß hohe Rummel von den Principien des Anklageverfahrens, der Mündlichkeit, der Oeffentlichkeit und des schwurgerichtlichen Verfahrens nicht abweichen möge, und daß zur Beseitigung der von den Motiven gerügten Mannigfaltigkeit der verschiedenen Arten von processualischen Verfahren, wie denn vier verschiedene Arten des Verfahrens für Pressvergehen bestehen, der Weg gewählt werde, auf dem Boden des mündlich-öffentlichen Anklageverfahrens die nothwendige Einheit zu suchen.

Speciell aus unserer Erfahrung aber erlauben wir uns anzuführen, daß sich als das wirksamste Mittel gegen unnötige Processucht in Abschneidung vieler die Gerichte belästigenden Pressprocessen, namentlich aus dem Gebiete der unbedeutenden oder auch nur vermeintlichen Ehrenbeleidigungen durch die Presse, das öffentlich-mündliche Verfahren in Presssachen bewährt hat.

Wir begnügen uns damit, unsere allgemeinen Wünsche für Erhaltung und Ausbildung desselben vorzutragen und verharren u.

Stuttgart, den 2. März 1857.

Allgauer & Siegle. — Allgemeine Musikhandlung. — W. Bach. — W. G. Baisch. — A. Becher's Verlag. — H. B. Beck. — Chr. Belfer'sche Buchhandlung. — Rud. Besser. — Blum & Vogel. — Gebrüder Bode. — J. Bucher, Redacteur d. deutsch. Volksbl. — Rud. Chelius. — R. Dann. — C. Dufsling. — Ebner'sche Kunst- u. Musikhandlung. — Ebner & Seubert. — Engelhorn & Hochdanz. — p. Carl Erhard: Chr. Decker, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. — Franck'sche Verlagsbuchhandlung. — G. F. Fris'sche Buchdr. (Th. Hartwig). — A. Gatternicht. — W. Geißler. — H. G. Gerner. — Karl Göpel, Verlagsbuchhandlung. — E. Greiner. — Halber & Cronberger. — Hallberger'sche Verlagsbuchhandlung. — Eduard Hallberger, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. — Hasselbrink'sche Buchdr. (W. Nägele). — C. Hauber. — Fr. Henne. — K. F. Hering & Co. — K. Hofbuchdr. zu Guttentberg: H. Lanz. — K. Hoffmann, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. — Franz Köhler. — Adolph Krabbe. — Kraus & Hoffmann. — J. Kreuzer. — G. Küstner. — H. Lanz. — B. Levi, Lithogr. Anstalt. — R. Levi, Buch- u. Antiqu.-Hdlg. — S. G. Liesching. — A. Liesching & Co. — H. Lindemann. — F. Malte. — J. B. Mezger'sche Buchhandlung und Buchdruckerei. — Blasius Müller. — Carl Müller. — Müller & Böth. — Paul Neff. — Joseph Niederbühl. — A. Detinger. — P. W. Quack. — Redaction des Beobachters. — Redaction d. süddeutsch. Buchhändler-Zeitung. — Redaction, Verlag und Buchdruckerei des Schwäbischen Merkurs. — Redaction der Stuttgarter Schnellpost, Gg. Wochner. — Redaction des Neuen Tagblatts, p. Fr. Müller: F. G. Maier. — Kieger'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. — Dr. Fl. Rieß, Verleger des deutschen Volksblattes und des Sonntagsblattes. — J. Rommelsbacher. — Schaufele & Schepferlen. — J. Scheible. — Schmidt & Spring. — Schreiber & Schill. — Fried. G. Schulz. — E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. — C. A. Sonnewald. —

J. G. Sprandel'sche Buchdruckerei. — Chr. Stähle. — Ferd. Steinkopf. — J. F. Steinkopf, Buchhandlung und Buchdruckerei. — G. Stöckle. — G. Thienemann. — F. Ulrich. — Verlag der Frauenzeitung. — J. S. Völker. — J. Wachendorf. — Ch. Zimmer. — G. A. Zumsteeg.

### Beilage A.

Wie strenge in Oesterreich die Anschauung war, mit welcher Presse, Buchhandel etc. betrachtet wurden, ist ebenso notorisch, als der Mangel jeden Aufschwungs des dortigen Buchhandels etc., seine absolute Unbedeutendheit in jener Zeit. Diese jedem Entfalten des Buchhandels hinderliche Anschauung erhellt am besten aus einem Blicke in die

Censur-Vorschriften vom 10. Sept. 1810,

welche in der Zeit, um die es sich hier handelt, bis in die 1840er Jahre nicht aufgehoben worden. Hier findet sich nicht bloß eine Censur für alle Drucksachen, sondern das bekannte System der Formen für die Censur: Admittitur, Transeat, Erga schedam conceditur, Damnatur. Admittitur ertheilt die Censur jener Schrift, welche öffentlich verkauft und auch in den Zeitungen angekündigt werden darf, Transeat Schriften, welche nicht ganz zum allgemeinen Umlauf, aber auch nicht zu einer strengeren Beschränkung geeignet sind. Sie können zwar öffentlich verkauft, aber nicht in den Zeitungen angekündigt werden. Erga schedam conceditur erhalten Schriften, in welchen die Anstößigkeiten das Gute und Gemeinnützige überwiegen und welche ohne Gefahr nur Geschäftsmännern und den Wissenschaften geweihten Menschen gegen Reverse von der Polizeihofstelle bewilligt werden können. Damnatur ist als der höchste Grad des Verbotes solchen Schriften vorbehalten, welche den Staat, die Religion oder die Sittlichkeit untergraben. Die Erlaubniß, solche Schriften zu lesen, ertheilt die Polizeihofstelle und sie wird vierteljährig Seiner Majestät ein Verzeichniß der Personen, welchen der Art Bücher, und der Schriften, welche ihnen zugestanden wurden, vorlegen.

(angef. Censurvorschrift §. 15 ff.)

Einige weitere den Buchhandel beengende Bestimmungen der österreichischen Preßgesetzgebung sind folgende:

Das Imprimatur für Manuscripte, sowie für die in Druck zu legenden Bücher, Licitations- oder Sortimentenkataloge hat nur auf die Dauer eines Jahres zu gelten.

Erlaß der Polizei- und Censurhofstelle vom 18. Decbr. 1828.

Collisionen zwischen den Ordinariaten und den Censurbehörden wegen der den ersteren anstößigen, von den letzteren zum Druck oder sonst zugelassenen Schriften etc. sollen dem Kaiser zur Entscheidung vorgelegt werden.

Hofkanzleidecret vom 21. Juli 1814.

Kein k. Unterthan, ohne Unterschied, darf irgend eine Schrift außer Landes drucken lassen, die nicht vorher der inländischen Censur vorgelegt wurde (welchem Verbote auch die Einrückung größerer und kleinerer Aufsätze und Briefe in auswärtige gelehrte Zeitungen und Journale und andere periodische Schriften unterzogen wird). Kupferstecher, Stein- oder Drucker etc. dürfen die für einen ausländischen Verleger gefertigte Stich- oder Druckarbeit nicht ins Ausland versenden, ohne sie der inländischen Censurbehörde zur Prüfung vorgelegt und das Erkenntniß der Zulässigkeit erwirkt zu haben, außer den älteren Vorschriften von 1798, 1803.

Präsidialschreiben vom 28. Juli 1823.

Hofkanzleidecret vom 18. Decbr. 1823.

4. Febr. 1837.

Maler, Steindrucker, Modelstecher, Woll- und Seidefabrikanten, Drucker, Dosenfabrikanten, Lackirer, Spengler u. dergl. Gewerbsleute, wenn sie ein zum Verkauf gewidmetes Stück mit einer Abbildung versehen wollen, müssen die Zeichnung oder einen Probeabdruck zur Prüfung vorweisen.

Erlaß der k. k. obersten Polizei und Censurhofstelle vom 27. Juni 1831.

Preußen hatte Censur für alle Erzeugnisse der Druckerpresse ohne Ausnahme:

„alle in unserem Lande herauszugehenden Bücher und Schriften sollen der Censur zur Genehmigung vorgelegt und ohne deren schriftliche Erlaubniß weder gedruckt noch verkauft werden.“

Verordnung vom 18. October 1819 (auf 5 Jahre gültig), erneuert auf unbestimmte Zeit durch Cabinetsordre vom 18. Sept. 1824.

Sogar die der Akademie der Wissenschaften und den Universitäten bisher verliehene Censurfreiheit wurde suspendirt,

A. A. D. III.

und die Censurfreiheit der unter der Autorität der Akademie der Wissenschaften und der inländischen Universitäten erscheinenden Werke erst 1843 wieder hergestellt.

Verordnung vom 30. Juni 1843 §. 2.

Vom 1. Januar 1825 an hat der Verleger oder Buchdrucker eine Censurgebühr und zwar von 3 Silbergrößen für jeden gedruckten Bogen zu entrichten und 3 Pflichteremplare für die große Bibliothek, die betr. Universitätsbibliothek und den Censor unentgeltlich abzugeben.

Cabinettsordre vom 28. Decbr. 1824. Ziffer 4 und 5.

Die preussischen Buchhändler müssen, selbst wenn sie zugleich im Auslande eine Buchhandlung besitzen, auch ihre im Auslande zu druckenden, oder in ihrer ganzen Auflage für das Ausland bestimmten Verlagsartikel vor dem Drucke der inländischen Censur unterwerfen.

Verordnung vom 18. Oct. 1819.

Cabinettsordre vom 28. Decbr. 1834.

vom 6. August 1837. Ziff. 2.

Verordnung vom 23. Febr. 1843.

Berichte über Verhandlungen deutscher Ständeversammlungen sollen nur aus den öffentlichen Blättern, Acten etc. des betr. Bundesstaats aufgenommen werden.

Die Quelle ist dem Censor auf Verlangen zu nennen. Nachrichten über den Gang der Verhandlungen der preussischen ständischen Versammlungen dürfen während der Dauer der letzteren nur übereinstimmend mit den von diesen selbst für die Zeitungen gefertigten Landtagsberichten oder nach den von der Regierung veröffentlichten amtlichen Mittheilungen in die öffentlichen Blätter übernommen werden. Ebenso sind in diesen Blättern Petitionen oder sonstige Schriften, welche an die Landtage gerichtet werden, nur insoweit zum Druck zuzulassen, als sie durch die gedachten Landtagsberichte oder amtliche Mittheilungen veröffentlicht werden.

Verordnung vom 30. Juni 1843. §. 1, Ziff. 2. 3.

Vgl. Rundschreiben des Ministeriums des Innern vom 27. Jan. 1845. Absatz:

„Es ist demnach die Druckerlaubnis etc.“

Censurfreiheit für Werke über 20 Druckbogen (Text mit Ausschluß der Beilagen; bei Büchern, welche in Lieferungen erscheinen, nur insoweit, als der Text jeder einzelnen Abtheilung 20 Druckbogen übersteigt) ward in Preußen erst 1842 gewährt und zugleich die Uebergabe eines Pflichteremplars 24 Stunden vor der Austheilung der ohne Censur erscheinenden Schrift angeordnet.

Cabinettsordre vom 4. Oct. 1842.

Im Königreich Sachsen trat erst vom 1. Mai 1844 an die Censurfreiheit der Schriften über 20 Bogen ein.

Gesetz vom 5. Febr. 1844. Ziff. 1.

Für die Censur wurde dort eine Censurgebühr von 2½ Ngr. für jeden gedruckten Bogen, 16 Seiten in Octavformat auf den Bogen gerechnet, angesetzt.

Vgl. Verordnung vom 5. Febr. 1844. §. 6.

In Hannover wurde zu Ausführung des Bundesbeschlusses vom 20. Sept. 1819 das unterm 31. Mai 1731 erlassene Censuredict erneuert, wornach „Niemand von unsern Unterthanen oder Landeseingesessenen, er sei wer er wolle, nicht etwas, es sei so wenig und gering als es wolle, in- oder außerhalb unserer Lande drucken lassen, auch kein Buchdrucker in unsern Landen von Fremden so wenig als von Einheimischen das geringste zu drucken übernehmen solle, es sei denn zuvor zur Censur gehörigen Orts eingeschickt und daselbst approbirt worden.“

Censuredict vom 14. Oct. 1819, erneuert durch

Censuredict vom 1. Sept. 1824.

Im Kurfürstenthum Hessen umfaßte die Censur alle Arten von Büchern und Schriften.

Regierungsausschreiben vom 14. Juni 1816.

„ „ „ 22. Nov. 1819.

„ „ „ 30. Sept. 1824.

### Beilage B.

Welche Wirkungen wird die neue Württembergische Preßverordnung auf den Stuttgarter Buchhandel ausüben?

Folgt der wörtliche Abdruck aus dem Börsenbl. 1856, Nr. 33.

## Miscellen.

Leipzig, 31. März. Die alljährlich sich wiederholenden Fragen an die hiesigen Herren Commissionäre, bis wann die Zahlungsliste der Ostermesse einzusenden sei, veranlaßt uns zu der Mittheilung, daß, soll die Liste im Laufe der Messe und zur rechten Zeit erledigt werden, solche jedes Jahr spätestens in der Woche vor Jubilate, mithin für dieses Jahr vom 26. April bis spätestens den 2. Mai hier eintreffen muß. Verspätete Einsendung der Liste und somit spätere Erledigung derselben hat häufig die größten Störungen im Geschäftsverkehre, wenn auch nur auf einige Zeit, zur Folge. Endlich sind die Listen in zwei Exemplaren einzusenden, wenn man keine Copie zurückbehielt und ein Exemplar zurückzuerhalten wünscht, da ein Exemplar als Auftrag der zu leistenden Zahlungen in den Händen des Hrn. Commissionärs zu verbleiben hat. — Von Cassenanweisungen und Banknoten wird hier bekanntlich nur das im Königr. Sachsen emittirte Papiergeld, mit alleiniger Ausnahme der preuß. Cassenanweisungen, sowie der weimarer und gothaischen Banknoten (für beide letzteren bestehen hier Auswechslungscassen), vollgültig für Courant angenommen, wogegen sonstiges ausländisches Papiergeld nur zum jedesmaligen Tagescours, gewöhnlich ein  $\frac{1}{2}$  % unter pari, zu verwerthen ist.

Leipzig, 27. März. Ein großer Theil unserer überseeischen Kollegen bezieht seinen Bedarf „gegen baar mit erhöhtem Rabatt.“ Leider ist der hiesige Commissionär fast nie in der Lage, solche Verlangzettel hier expediren zu können, da ihm keine Ordre wurde, den Wünschen des entfernten Kollegen nachzukommen.

Dadurch nun, daß diese Baar-Verlangzettel erst an den Verlagsort hinaus müssen, geht oft mehr Zeit verloren, als dem Besteller lieb ist; es würde deshalb im Interesse der überseeischen Handlungen wünschenswerth sein:

„die Herren Verleger wollen die hiesigen Commissionäre mit Ordre versehen, oben erwähnte Verschreibungen sofort hier den Wünschen des Bestellers entsprechend auszuführen.“ R. F.

Anclam, 28. März. Ein neues buchhändlerisches Hilfsmittel bringt uns Hr. F. A. Brockhaus in dem trefflichen Werke: „Musologie. Systematische Uebersicht des Entwicklungsganges der Sprachen, Schriften, Drucke, Bibliotheken, Lehranstalten, Literaturen etc. von K. F. Merleker.“ Mit Messarbeiten beschäftigt, sowie auch mich nicht dazu berufen fühlend, soll es nicht meine Absicht sein, eine Kritik dieses Buches zu liefern, sondern will ich lediglich vom buchhändlerischen Standpunkte aus dasselbe allen Buchhändlern aufs angelegentlichste empfehlen, und es sollte dasselbe in keiner Buchhandlung neben den Bücherverzeichnissen fehlen. Bot uns Hr. G. Mayer in seinem Klüpfel und Schwab einen Wegweiser, so gibt uns Hr. Brockhaus in seinem Merleker einen Schatz, aus dem wir bei manch kritischen Fragen schöpfen können, und der in manchen Fällen für uns ein Helfer aus der Noth werden dürfte. Für junge Buchhändler aber, denen es mit ihrem schönen Berufe Ernst ist, wird es ein Born sein, um ihren Wissensdurst zu stillen; ebenso ein trefflicher Rathgeber für die zum Buchhändler-Examen sich Vorbereitenden. Nun kommen wir aber, mit Hansmann zu reden, an den eiglichen Punkt, den Geldpunkt. Das Buch kostet 2  $\frac{1}{2}$  12 Sgr. Das ist für uns zu theuer! Wir richten daher an Hrn. Brockhaus die Bitte, dem Beispiele des Hrn. Mayer zu folgen und für uns Buchhändler eine wohlfeile Ausgabe zu veranstalten. Berücksichtigt Hr. Brockhaus unsere Bitte, so wird auch der Hr. Verfasser um so bereitwilliger die Hand zu einer wohlfeilen Ausgabe für Buchhändler bieten. Hr. Mayer hatte gewiß keinen Schaden bei seinem Verfahren, daneben aber sich den allgemeinen Dank des Buchhandels erworben.

W. Dieze.

Aus Frankfurt a. M., 26. März, berichtet man an die Allg. Ztg., daß nach Mittheilungen aus Berlin die preussische Regierung sich bereits mit den Einleitungen zu dem Abschluß eines internationalen Vertrags mit Frankreich zum Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums beschäftigt.

Die Vorsteher der Kunst- und Alterthumsammlungen vom germanischen Museum in Nürnberg, D. A. von Ege und J. Falke, haben sich zur Herausgabe einer Galerie der Meisterwerke altdeutscher Holzschnidekunst vereinigt, worin die bedeutendsten Arbeiten, unter Beigabe eines erklärenden Textes in deutscher, französischer und englischer Sprache, vertreten sein sollen. Hr. J. Ludwig Schmid in Nürnberg hat den Verlag davon übernommen. — In dem Verlage von Hrn. H. Geibel in Pesth soll im Juni von einer Gesellschaft ungarischer Cavaliere ein prachtvolles Jagd-Album mit 25 Gemälden der besten ungarischen Maler erscheinen; die Bilder werden in lithogr.-farbigem Veldruck in den ersten Anstalten dieses Faches in Ausführung gebracht und sollen, nach den schon vorliegenden Proben zu urtheilen, zu den schönsten Leistungen dieser Art selbst Englands und Frankreichs gehören. Es erscheint im größten Folio-Formate mit ungarischem Texte und auch eine gleiche Ausgabe mit französischem Texte.

## Personalnachrichten.

Die Besitzer der Kunstanstalt von Piloty & Löhle in München haben von dem König von Württemberg für Uebersendung des photographirten Bildnisses des Kaisers Alexander II. von Rußland die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhalten.

## Bibliographische Blumenlese, III.

betreff. die Einsendung von zwar deutlichen, aber incorrecten Manuscripten an die Exped. d. Börsenbl.

(Fortf. aus Nr. 26.)

Foß, der Socianismus, statt Socinianismus; — Rasche, lexic. universale rei numerariae, statt universae rei numariae etc.; — Corsini, fasti attici; — Paroemiographie, statt Paroemiographi graeci; — Fabricius, codex vetus testamenti, statt veteris test.; — Wollzogen, Memoiren; — Winkel, statt Winkell, Hdbch. f. Jäger; — Rudorf, statt Rudorff, röm. Rechtsesch.; — Auché, statt Audin, Luther's Leben; — Reimann, historia Lituaria genealogica, statt hist. liter. de libris genealog.; — Caman, statt Cammann, Homerische Vorschule; — Kant, statt Kent, comment. on amer. law; — Chronicon Gotwicensis, statt Gotvicense; — Hypoloti opero, statt Hippolyti opera; — Stiller, statt Stieler, Schulatlas; — Mangili, periodico letargo dei Mammiferi, statt storia dei Mammiferi periodico letargo; — Mahrbach, statt Marbach, physik. Lexikon; — Treutschke, statt Treitschke, Schmetterlinge; — Wohlfarth, Abracadra, statt Abracadabra; — Cannstadt, statt Canstatt, Jahresbericht; — Soltammer, statt Soltammer, Archiv; — Castelman, statt Castelnau, hist. d. insect.; — Leunclaviae, statt Leunclavii jus gr.-rom.; — Rantsch, hist. Bulgarum, Corbatorum etc., statt Bulgarorum, Chorbatorum etc.; — Krause, res Serborum habitantibus, statt habitantium; — Cellier, statt Ceillier, hist. d. auteurs; — Roth, statt Rothe, Ethik; — Salmeran, statt Salmeronis opera; — Marquard, statt Marquart, Lehb. d. Pharm.; — Rotherford's, statt Rutherford's Briefe; — Mähler, statt Möhler, Symbolik; — Gallilei Gallileo, statt Galileo Galilei, opere; — Wörterbch. d. Mathem. von Kligel, statt Klügel etc.; — Halthaus, statt Haltaus, glossar. germ.

## Briefwechsel.

Herrn B. D. in A. — Wegen anderer dringenden Vorlagen ist es bis jetzt leider unmöglich gewesen, Ihren größeren Beitrag zur Aufnahme zu bringen; er wird nun in der nächsten Montagnummer erscheinen.  
Herrn B. E. in B. — Wir hoffen Ihren Wünschen jetzt endlich genügen zu können. Vielen Dank für Ihre freundliche Geduld!

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Beile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.****[4484.] Bekanntmachung.**

Der Conkurs über das Vermögen des Buchhändlers und Buchdruckereibesizers Carl David hier selbst ist durch Accord beendet.

Berlin, den 26. März 1857.

Königliches Kreisgericht I. (Civil-)  
Abtheilung.**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**Den süddeutschen Handlungen zur gef.  
Beachtung und vorläufigen Notiz.

[4485.] Da mein Verlag durch Verkauf in andere Hände übergeht und künftig nur von Leipzig aus bezogen werden kann, so ersuche ich die Herren Collegen künftig ihre Bestellungen nicht mehr hierher, sondern unter meiner Firma an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten. Zugleich muss ich mir beim Abschluss der vorjährigen Rechnung alle Disponenten verbitten.

Nürnberg, den 31. März 1857.

Joh. Leonh. Schrag.

**Buchhandlungs-Verkauf in der Provinz  
Sachsen.**[4486.] Wegen Uebersiedelung des dormaligen Besitzers nach einem andern Orte ist eine Sortimentsbuchhandlung mit einer gut rentirenden Leihbibliothek in einer der größeren Städte der Provinz Sachsen billig zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr der Ausbreitung fähig. Der Reinertrag des Sortimentsgeschäftes war bis jetzt ca. 1500  $\mathfrak{f}$ . Offerten unter Chiffre H. T. übernimmt die löbl. Red. d. Bl.**[4487.] Verkauf.**

Eine Musikalien-Sort.-Handlg. in einer Residenzstadt soll zu einem billigen Preise, der den Werth des vorhandenen Sort.-Lagers kaum übersteigt, bald verkauft werden, und ist Herr B. Hermann in Leipzig beauftragt, auf fränkische Anfragen darauf bezügliche Mittheilungen zu machen.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[4488.] Soeben erschien bei uns:

**Wiener Münzvertrag**

zwischen Oesterreich und den Zollvereinsstaaten v. 24. Januar 1857, mit d. Separatartikeln u. dem Schlussprotokolle. 8.

Geh. 7½  $\mathfrak{S}$ .Wird nur gegen baar zu 5½  $\mathfrak{S}$  expedirt. — Auf 10 das 11. frei.

Stuttgart.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

[4489.] Auf bevorstehende Ostern empfehlen wir:

**Stylschule**

zu

**Uebungen in der Muttersprache.****Eine Sammlung**

stufenmäßig geordneter Aufgaben und Arbeitsentwürfe

für höhere Anstalten

von

Dr. Max W. Götzinger.

2 Theile. 1  $\mathfrak{r}$  21  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ , 3 fl. rhein. od.

EMBB.

Deutsches Lesebuch für Gymnasien und Realschulen. Eine Auswahl von Prosastücken und Dramen. Von Dr. Max W. Götzinger.

I. Theil. Für die unteren Klassen. 33 Bogen. Geh. 1  $\mathfrak{r}$ , 1 fl. 48 kr. rhein. od. EMBB.II. Theil. Für die mittleren und oberen Klassen. Mit 3 Holzschnitten und 2 Stahlstichen. 40 Bog. 1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ , 2 fl. 42 kr. rhein. od. EMBB.

Die günstige Aufnahme, welche die übrigen Schriften des Herrn Herausgebers (Deutsche Sprachlehre. 7. Aufl., Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre. 6. Aufl., Dichtersaal. 4. Aufl.) überall gefunden haben, sowie die einstimmig günstigen Beurtheilungen auch dieses Lesebuchs dürften demselben als besondere Empfehlung zur Einführung in Gymnasien, höheren Realschulen und namentlich auch Lehrerseminarien dienen.

Handbuch der Universalgeschichte, für die höhere Unterrichtsstufe und zum Selbststudium bearbeitet von Rektor H. Ruckgaber.

1. Einleitung. Geschichte der orientalischen Völker und der Griechen.  
2. Geschichte der Römer bis auf Constantin den Großen.3  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ , 6 fl. EMBB.II. Mittelalter. I. 1. 2. 3  $\mathfrak{r}$ , 5 fl. EMBB.

Schaffhausen, im März 1857.

Fr. Hurter'sche Buchhandlung.

**Die Grenzboten 1857, XVI. Jahrgang.**

[4490.] II. Quartal.

Ich erlaube mir Ihnen anzuzeigen, daß ich auf das am 1. April beginnende II. Quartal von:

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik und Literatur. Redigirt von Gustav Freytag u. Julian Schmidt.

Bestellungen annehmen werde, und bitte Sie höflichst, diese allgemein geachtete Zeitschrift bei vorkommenden Fällen gefälligst zu empfehlen.

Mit Hochachtung

Leipzig, 20. März 1857.

Fr. Ludw. Herbig.

[4491.] Beim Semester-Wechsel mache ich auf folgende Schulbücher aufmerksam und ersuche zu verlangen:

**Titi Livii**

historiarum liber XXI. et XXII.

Mit Anmerkungen von Dr. E. W. Fabri.

2. Aufl. 1  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ .**Titi Livii**

historiarum liber XXIII. et XXIV.

Mit Anmerkungen von Fabri.

Neu bearbeitet von Heerwagen.

1  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ .

Ich ersuche Sie, diesen beliebten Ausgaben auf's Neue Ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

**Nägelsbach,**

Uebungen d. latein. Stils.

Heft 1—3. à 12  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ .

3. Auflage.

**Vade Mecum**

für Latein-Lernende

von

Prof. G. Herold.

2. Auflage. 16  $\mathfrak{N}$ g $\mathfrak{f}$ .

Nürnberg, 27. März 1857.

J. L. Schrag.

[4492.] Die fortwährenden Ankündigungen neu erscheinender populär-naturwissenschaftlicher Werke bestimmen mich, Ihre Aufmerksamkeit auf die in meinem Verlage erschienenen:

**Naturwissenschaftlichen Volksbücher.**Erste Folge. 18 Bände. 5  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{S}$ g $\mathfrak{f}$ .

aufs Neue hinzulenken, und Sie zu ersuchen, sich fortdauernd für diese Sammlung, welche, wie allgemein anerkannt, die besten und klarsten populären Darstellungen der schwierigsten Aufgaben enthält, zu verwenden. Um Ihnen hierzu Gelegenheit zu geben, verlängere ich den im December v. J. für dieselben gestellten Baarpreis und erlasse, jedoch ungetheilt, diese 18 Bände, enthaltend:

Bernstein, aus dem Reiche der Naturwissenschaft. Band 1—12.

Johnston, Chemie des täglichen Lebens. 6 Hefte.

zusammengenommen

bis zur Ostermesse 1857

gegen baar mit 50 %, auch bei 11/10 Exemplaren ein Inserat auf meine Kosten.

Nach Beendigung des Remittirens dürften Sie gewiß wieder Zeit gewinnen, Ihre Aufmerksamkeit guten, leicht verkäuflichen Werken zuwenden zu können, und bitte ich daher, mir Ihre Bestellungen bald zugehen zu lassen, da nach der Ostermesse die früheren Bedingungen wieder in Kraft treten.

Berlin, 10. März 1857.

Franz Duncker.

(B. Besser's Verlagshdlg.)

**Carl Fugel's Verlag**

[4493.] in Frankfurt a/M.  
empfehlte zum bevorstehenden Schul-  
Semester die bereits in mehreren Auflagen bei  
ihm erschienenen, nach

**Dr. H. G. Ollendorff's**

neuer Methode, in sechs Monaten eine  
Sprache lesen, schreiben und sprechen  
zu lernen,

von anerkannt tüchtigen Grammatikern  
neu verfaßten Lehrbücher  
in erster berechtigtster Originalbearbeitung.

Nämlich:

- 1) die achte, vermehrte und gründlich verbesserte Auflage der **Französischen Grammatik**, bearbeitet von P. Gands;
- 2) die sechste Auflage der **Englischen Grammatik**, von demselben;
- 3) die vierte Auflage der **Italienischen Grammatik**, von Professor Frühauf;
- 4) die zweite Auflage der **Spanischen Grammatik**, von Fr. Funck;
- 5) die **Holländische Grammatik**, von J. Gams;
- 6) die **Russische Grammatik**, von M. Joel.

(Eine Polnische Grammatik ist unter der Presse.)

Außerdem gibt es nach derselben Methode:

- a) für Franzosen: 1) eine Grammaire allemande, 2) eine Grammaire anglaise, 3) eine Grammaire italienne;
- b) für Engländer: 1) eine German grammar, 2) eine French grammar, 3) eine Italian grammar;
- c) für Italiener: 1) eine Grammatica tedesca, 2) eine Grammatica francese, 3) eine Grammatica inglese.

Diese sämtlichen Grammatiken nebst dazu gehörigen Schlüsseln und Lesebüchern sind stets in allen Buchhandlungen vorräthig.

[4494.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das von mir zu Weihnacht publicirte:

**Gebet des Herrn.**

Acht Blätter nach Aquarellen von Adalbert Müller, in Farbendruck ausgeführt von W. Loillot.

mit Verlagsrecht und Vorräthen an die Herren Brigl & Lobeck hier käuflich abgetreten habe. Ich bitte daher, die Bestellungen von jetzt ab an die genannte Handlung zu richten.

Berlin, 20. März 1857.

**Ferd. Ebner.**

Bezugnehmend auf obige Mittheilung des Herrn Ebner, haben wir nur noch zu erwähnen, daß die Bezugsbedingungen die bisherigen bleiben. Wir empfehlen das mit so ausgezeichnete Theilnahme und Anerkennung aufgenommene prachtvolle Kunstwerk der ferneren freundlichen Verwendung der Herren Collegen.

Berlin, 20. März 1857.

**Brigl & Lobeck.**

Vierundzwanzigster Jahrgang.

**Librairie de L. Hachette & Co.**

[4495.] Paris, 1. April 1857.  
Folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen haben seit unserer letzten Anzeige im Börsenblatt Nr. 25 die Presse verlassen:

**I. Ouvrages divers.**

† **Journal pour Tous.** Magasin hebdomadaire illustré. II. Année. 52 Numéros formant un beau volume, avec couverture et titre ornés de vignettes. Preis brosch. 5 fr. 50 c. mit 25 %.

La Reliure en toile, avec une dorure spéciale. Preis 1 fr. 50 c. mit 10 %.

Selbst kleinere Handlungen dürften sich dieses sehr reich ausgestattete und höchst wohlfeile Journal auf Lager halten können, ohne Gefahr zu laufen, daß es liegen bliebe. Der I. Jahrgang wird in gleicher Ausstattung zu denselben Bedingungen geliefert.

† **Morin, (général.)** Notions géométriques sur les mouvements et leurs transformations. 2. édition. 1 vol. Preis brosch. 5 fr. mit 25 %.

Die erste Auflage dieses Werkes erschien unter dem Titel „Cinématique“.

**II. Bibliothèque variée, format in-18. jésus.**

**Seudo, le Chevalier Sarti.** 1 vol. Preis brosch. 3 fr. 50 c. mit 33 1/3 %.

Der durch seine Schriften und Kritiken über Rusik berühmt gewordene Verfasser übergibt unter obigem Titel seinen ersten Roman, dessen Erfolg nach dem Urtheil kompetenter Richter ein mehr als gewöhnlicher werden dürfte.

**III. Bibliothèque des Chemins de fer, format in-16.**

**About, Edm.,** Germaine. 1 vol. Preis brosch. 2 fr. mit 25 %.

Dieser Band bildet die II. Serie der „Mariages de Paris“. Mit Bestimmtheit läßt sich vorhersehen, daß diesem neuen Romane des Verfassers von „Tolla — le Roi des montagnes und la Grèce contemporaine“ derselbe warme Empfang zu Theil werden wird, der seine früheren Werke auszeichnet.

**Saintine, X. B.,** le Mutilé. 1 vol. Preis brosch. 1 fr. mit 25 %.

**IV. Oeuvres complètes des principaux Écrivains français.**

(Édition de Ch. Lahure, format in-18. jésus.)

† **Corneille, Pierre,** Oeuvres complètes, suivies des oeuvres choisies de Thomas Corneille. T. III. Preis brosch. 2 fr. mit 25 %.

† **Saint-Simon, Mémoires complets et authentiques.** T. VI. Preis brosch. 2 fr. mit 25 %.

Das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ spricht sich in Nr. 29 vom 27. März d. J. über das Werk in folgenden Worten aus:

„Sämtlichen französischen Leihbibliotheken in Deutschland kann diese Ausgabe als eine der werthvollsten Erwerbungen, die sie machen können, empfohlen werden. Denn es gibt kaum ein unterhaltenderes und mit Bezug auf die Zeit, die es behandelt, lehrreicheres Buch, als die Memoiren des Herzogs von St. Simon.“

Den 1. Band dieser Ausgabe geben wir in mäßiger Anzahl à Cond.

**V. Bibliothèque des meilleurs romans étrangers.**

(Édition de Ch. Lahure, format in-18. jésus.)

\* **Dickens, Ch.,** Bleak-house, roman anglais, traduit avec l'autorisation de l'auteur, sous la direction de M. P. Lorain. 2 vols. Preis brosch. 4 fr. mit 25 %.

\* **Hauff, Nouvelles,** traduites de l'allemand, par M. A. Materne. 1 vol. Preis brosch. 2 fr. mit 25 %.

\* **Stephens, Mrs. Ann S.,** Opulence et misère, roman américain, traduit par Mme. Loreau. 1 vol. Preis brosch. 2 fr. mit 25 %.

Die Herausgabe dieser Sammlung schreitet rüstig vorwärts; 13 Bände sind bis jetzt erschienen, mehrere andere sind unter der Presse und werden nächstens zur Versendung kommen.

Nur feste Bestellungen auf die mit † bezeichneten vier Werke können Berücksichtigung finden; mit dem Sternchen (\*) wollen wir sagen, daß diese Artikel selbst von solchen Handlungen besonders verlangt werden müssen, die sonst unsere Nova unverlangt zu erhalten gewohnt sind.

Der Abdruck dieser Anzeige findet nur hier und im Raumburg'schen Wahlzettel einmal statt.

**L. Hachette & Co.**

**Illustrirte Montagszeitung „Berlin“.**

[4496.] Redacteur: **C. Dohm.**

Mit Original-Illustrationen von Herbert König.

Beim Beginn des neuen Quartals machen wir darauf aufmerksam, daß, wenn Sie diese Zeitschrift bei der Post bestellen, wir Ihnen, ebenso wie beim Kladderadatsch, bei Einlieferung der betr. Postquittung pro Explr. vierteljährlich 4 Sg<sup>l</sup> vergütigen. Der Abonnementspreis ist 25 Sg<sup>l</sup> vierteljährlich.

**A. Hofmann & Co.** in Berlin.

**[4497.] Der Beachtung empfehle ich:**

**Altrogge, C.,** neues deutsches Lesebuch. gr.8. ca. 30 Bogen. Geh. 20 Ngr<sup>l</sup>, mit color. Kpfrn., geb. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

**Der Schiffsarzt** für Auswanderer und Seeleute. Geh. 10 Ngr<sup>l</sup>, geb. 15 Ngr<sup>l</sup> ord. (In Partien sehr billig.)

**Scott, W.,** ausgewählte Romane. 10 Octavbde. Geh. 10  $\frac{1}{2}$  ord. (baar 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ).

und bitte um thätige Verwendung.

Hamburg, im März 1857.

**G. Heubel.**

85

[4498.] Brüssel, 27. März 1857.  
Bei uns erschien soeben und liegt zur  
Versendung bereit:

**Les Pèlerins Russes à Jérusalem**  
par

*Mme. E. de Bagréeff-Speranski*

2. Edition. 2 vols. in-8. de 350 et 308  
pages.

2  $\text{fr}$  ord. — 1  $\text{fr}$  6  $\text{Ngr}$  baar.

⚡ Dieses interessante Werk hat in  
Nr. 17 u. 18 der Beilage zur Allgemeinen  
Augsburger Zeitung eine so höchst lobende  
Kritik von Hrn. Fallmerayer, dem berühmten  
Orientalisten, erfahren, dass es wohl keiner  
weiteren Anpreisung bedarf, um Ihre Aufmerk-  
samkeit diesem in neuer Zeit viel begehrten  
Buche zuzuwenden. Wir bemerken blos,  
dass dieser neuen Auflage die interessanten  
Urtheile des Grafen von Ficquelmont und  
Prosper Mérimée vorgedruckt sind.

Ferner erschien soeben bei uns:

**Mme. E. de Bagréeff-Speranski,**  
**Esquisses de Mœurs Russes.**

T. I. Le Starowér et sa fille, suivi de Xénia  
ou les deux rêves. 1 vol. cplt.

T. II. Une famille Tongouse. 1 vol. cplt.  
à 15  $\text{Ngr}$  ord. — 9  $\text{Ngr}$  baar.

⚡ Diese interessanten Sittenschilder-  
ungen sind endlich einmal Wahrheit über das  
Leben und die Gesellschaft des grossen nor-  
dischen Reiches, und werden von allen Ge-  
bildeten gern gelesen werden.

Alle Kreise der Gesellschaft, alle Epochen  
der Geschichte Russlands werden in dieser  
Collection Vertretung finden, und die folgen-  
den Bände in kurzen Zwischenräumen er-  
scheinen.

Wir bitten zu verlangen.

**Aug. Schnée & Co.**

[4499.] Von dem im Selbstverlage des Ver-  
fassers erschienenen Werke:

**Recueil de sculptures gothiques dessinées**  
et gravées à l'eau forte d'après les plus  
beaux monuments construits en France de-  
puis l'onzième jusqu'au quinzième siècle  
par Adams, Architecte.

haben wir den Debit für Deutschland über-  
nommen, und erlauben uns hiermit diejenigen  
verehrlichen Handlungen, welche Absatz für  
*architektonische Werke* haben, auf diese höchst  
interessante Erscheinung aufmerksam zu ma-  
chen. Das Werk erscheint in 12 Lieferungen  
in gr. 4., wovon bereits die I. bis VII. er-  
schienen sind und deren 6 einen Halb-Band  
bilden. Jede Lieferung enthält 8 Platten nebst  
Text und kostet  $\text{scd}$ . Leipzig 1  $\text{fr}$  15  $\text{Sgr}$  netto  
baar. Die Natur des Geschäfts gestattet uns  
nicht in Rechnung oder à cond. zu liefern; der  
Name des durch seine Restauration der Ste.  
Chapelle (im hiesigen Palais de Justice) rühm-  
lichst bekannten Verfassers bürgt aber den  
resp. Bestellern für die Gediegenheit des  
Werkes.

Paris, im März 1857.

**Schulgen & Schwan.**

[4500.] In **Gebrüder Scherk's** Verlage  
in Berlin ist soeben erschienen:

**Karte**

der

**wichtigsten Metalle in Mittel-Europa**  
nach

ihren Hauptfundorten und bedeutendsten Hüt-  
tenwerken etc.

dargestellt von **W. Hermann.**

1 Bl. R.-Fol. Pr. 15  $\text{Sgr}$  m. 25% Rab.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[4501.] Interessante Neuigkeit.

Hier erscheint binnen Kurzem und ist durch  
mich zu beziehen:

**Congrès international de Bienfaisance**  
de Bruxelles.

Session de 1856. Programme, Liste des  
Membres, Comptes rendus des Débats, Résolu-  
tions, Annexes,

par

**M. Dupetiaux**, président du congrès.  
2 volumes. gr. in-8. Preis 1  $\text{fr}$  20  $\text{Ngr}$  netto,  
1  $\text{fr}$  15  $\text{Ngr}$  baar.

Bitte gef. fest verlangen zu wollen.

Brüssel, Leipzig, Gent, im März 1857.

**C. Muquardt's** Verlags-  
Expedition.

[4502.] **Unverlangt nichts.**

Noch vor Ostern wird versandt:

**Das dänische Kirchenregiment**  
im

Herzogthum Schleswig.

Erfahrungen

der evangelisch-lutherischen Kirche gewidmet  
von

**Dr. ph. Fr. W. Valentiner**,  
Prediger in Leipzig, vorm. Prediger in Gelling  
(Landsh. Angeln, Schleswig).

15 Bogen. Geh. 25  $\text{Ngr}$ .

Leipzig, im März 1857.

**Gustav Mayer.**

[4503.] Demnächst erscheint:

**Bad Rehme**

und die

chronischen Krankheiten der höheren  
Stände.

Zur Orientirung für den Arzt  
und als

Handbuch für den Kurgast.

Von

**Dr. J. Braun**,

Arzt in Rehme.

Mit einer Ansicht des Badehauses.

Preis 15—20  $\text{Sgr}$ .

Da die Auflage nur klein ist, so bitte ich  
Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen,  
mäßig pro nov. zu verlangen.

Berlin, 27. März 1857.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[4504.] Binnen Kurzem erscheint:

**Abriß einer Geschichte**

der

**geographischen Entdeckungen**

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

**Dr. S. Berghaus.**

Preis: 24  $\text{Sgr}$  ord., 18  $\text{Sgr}$  netto, 16  $\text{Sgr}$   
baar.

Unverlangt wird nichts versandt,  
und bitten um baldzeitige Angabe Ihres muth-  
maßlichen Bedarfs.

Berlin.

**Hasselberg'sche** Verlagsbandlg.

[4505.] Von

**Palmer**, ein Jahrgang evangelischer Pre-  
digen

wird in den nächsten Tagen die 5. u. 6. Lie-  
ferung versendet.

Wir bitten wiederholt um Angabe der  
Continuation, da wir zunächst nur an die-  
jenigen Handlungen versenden, deren Continua-  
tion uns bekannt ist.

Stuttgart, 25. März 1857.

**A. Giesching & Co.**

[4506.] **Poln. Original-Roman.**

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Zawiedzione Nadzieje.**

Powieść niezmyślona.

2 tomy.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz ver-  
sprechen, wollen gefäll. à Cond. verlangen, un-  
verlangt wird nichts versandt.

Breslau, 1. April 1857.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[4507.] **Nur auf Verlangen.**

Das Supplement (11. Heft) zu

**Deutsches Stammbuch.**

Autographisches Album der Gegenwart  
(ehem. Schlotmann's Verlag) mit den Hand-  
schriften von: Minister v. Bruck, v. Eichendorff,  
Freitag, Hebbel, Laube, Ch. Mommsen, F. Richter,  
Rühl, v. Schwind u. Uhland.

wird demnächst erscheinen, doch nur auf fe-  
stes Verlangen versandt. Die Mehrzahl der  
Abnehmer der alten Auflage (Heft 1—10), in  
Heften sowohl wie cplt. cartonirt, wird auf  
dies Ergänzungsheft reflectiren. Auch apart  
dürfte es Käufer finden.

**A. Gumprecht** in Leipzig.

[4508.] **Unverlangt nichts!**

In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem:  
**Beneke, Dr. F. W.**, Medicinalr., Mittheilungen  
und Vorschläge, betreffend die Anbahnung  
einer wissenschaftlich brauchbaren Morbi-  
litäts-Statistik für Deutschland. ca. 20  $\text{Ngr}$ .

**Folte, Ch. G.**, Pastor, das geistliche Amt  
nach seinen verfassungsmässigen Verhältnissen und  
gesetzlichen Pflichten in der oldenburgi-  
schen evangelisch-lutherischen Landeskirche.  
ca. 1  $\text{fr}$ .

Haben Sie die Güte zu verlangen.

Oldenburg, im März 1857.

**Ferdinand Schmidt.**

[4509.] **Nichts unverlangt!**  
 In kurzer Zeit wird bei mir erscheinen:  
**Vollständige prakt. Anleitung** das Konjugiren der regelmässigen und unregelmässigen franz. Zeitwörter auf eine leicht fassliche und viele Zeit ersparende Weise zu lehren und zu erlernen, von *R. Duval*. Vierte Aufl. Geh.  
 (Durchgängig verbesserte neue Aufl., die kein intelligenter Lehrer der franz. Sprache unbenutzt lassen wird.)  
 Hamburg, im März 1857.  
**G. Henbel's Verlag.**

[4510.] Demnächst erscheint:  
**Dr. Klöpfer,**  
 (Superintendent.)  
**Barnemor und Giesela**  
 oder  
**Rügen vor 680 Jahren.**  
 Ein romantisch-geschichtl. Gemälde.  
 2 Bde. 8. 40 Bog. 3 $\frac{1}{2}$  fl.  
 Das Buch hat sich zum Ziele gesetzt, die alte Zeit des Ueberganges vom Heidenthum zum Christenthum auf der Insel Rügen zur poetischen Darstellung und Anschauung zu bringen. Es ist dies in möglichst lebensvoller Weise und im nächsten Anschluß an die uns bekannten geschichtlich-alterthümlichen Verhältnisse jener Zeit geschehen.  
 Die Sprache in dieser Dichtung ist markig, frisch, nicht ohne Farbe, den Situationen angemessen, und daher unterhaltend und anregend. Der Inhalt gibt auch mannigfache Belehrung in alterthümlichen Beziehungen.  
 Stettin, im März 1857.  
**H. Graßmann's Verlag.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[4511.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem eine Uebersetzung aus gediegener Feder von:  
**Emerson, english traits und Curtis, Prue and I.**  
 was ich, um Collisionen zu vermeiden, hierdurch anzeige.  
 Hannover. **Carl Meiner,**  
 Verlagsbuchhändler.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[4512.] Die **Seligsberg'sche** Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig:  
 Das Buch der Welt. 1. bis 15. Bd. 1842—1856. Eleg. geb. Ganz neu. 24 fl.  
 Hauslerikon. 8 Bde. gr. 8. 1834—36. In 8 Halbfzbdn. 5 $\frac{1}{2}$  fl.  
 Meyer's Universum. I. bis VII. Bd. Jeder in 12 Hften. Neu. 5 fl.  
 Dingler's polytechn. Journal. Von Bd. 19 bis 117. Viele einzelne Bände à 20 Ngr und einzelne Hefte à 5 Ngr.

[4513.] **W. Vogler** in Berlin offerirt:  
 Ditto, landwirthschaftl. Gewerbe. 4. Aufl. Geheftet, neu.

- [4514.] Die **Pfeffer'sche** Buchhdlg. in Calbe offerirt in dauerhaften Einbänden u. erbittet Gebote:  
 15 Köber's kl. Lautirer u. Elementirer. 3. Aufl.  
 1 Ostrogge, Leseb. Zweiter Curs. 16. Aufl.  
 5 Hoffmann, Unterr. in natürl. Dingen.  
 7 Köffel's kl. Weltgesch. f. Töchterch. 15. Aufl.  
 1 Volger's Leitfad. d. Geograph. 1. Curs. 14. Aufl.  
 8 Hästler's, Lehrb. f. Oberklass. 3. Aufl.  
 6 Göbinger's Liebergarten. 1. Abth. 1842.  
 3 Parisius, Katechismus. 18. Aufl.  
 4 Hempel's Volksschulfreund. 34. Aufl.  
 2 Bröder's lat. Wörterb. 23. Aufl.  
 2 — do. Grammatik. do.  
 2 Seidenstücker's lat. Elementb. 9. Aufl.  
 4 Cannabich's kl. Schulgeographie. 14. Aufl.  
 3 Bredow's merkw. Begebenheiten.  
 1 Duehl, G., d. Wort Gottes. Eleg. geb.  
 1 Diez, Katharina, Dichtungen nach d. alt. Testament. Eleg. geb.  
 1 Bäßler, J., Legenden u. Balladen. Neue Ausgabe 1851. Cart.  
 1 Johns, eine Frühlings-Wanderung. 1851. Eleg. geb.  
 1 — Ein Winter-Ausflug. 1851. Eleg. geb.  
 1 Kopisch, Aug., allerlei Geister. 2. N.-Ausg. 1852. Eleg. geb.  
 2 Niendorf, M. A., Anemone. 1853. Eleg. geb.  
 1 Plönnies, L. v., Mariken v. Nymwegen. 1853. Eleg. geb.  
 1 Simrock, K., d. deutsche Kinderbuch. 1848. Eleg. geb.  
 1 Hefekiel, G., d. liebe Dorel. 1853. Eleg. geb.  
 1 Lange, J. P., vom Delberge. 1852. Eleg. geb.  
 1 Hoeker, M., deutscher Volksglaube. 1853. Eleg. geb.  
 1 Bäßler, J., evangel. Liederfreude. 1853. Eleg. geb.

[4515.] **Fr. Wöldike** in Kopenhagen offerirt und sieht Geboten entgegen baldigst möglich:  
 1 Gaimard, Paul, Voyages en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe. Livr. I—XI. Mit Tafeln. Compl. und ganz neu.

**Anstatt 6 Thlr. 5 Ngr. für 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. netto baar.**  
 [4516.] **J. B. Levy** in Bockenheim erläßt franco Leipzig:  
 Allioli, J. J., Handbuch der biblischen Alterthumskunde unter Mitwirkung von **Gras** u. **Hanberg**. Mit Karten u. Beilagen. 2 Bde. Lex. 8. Geh. für 1 $\frac{1}{2}$  fl netto baar. Auf 12 Exempl. eines frei.

[4517.] **Preis-Ermäßigung.**  
 Statt des Ladenpreises von 1 fl 7 $\frac{1}{2}$  Sch erlasse ich für 10 Sch baar den kleinen Rest von:  
**Fidler, C. B. A.,** In Rastatt 1849. Mit einem Plane von Rastatt. 17 $\frac{1}{4}$  Bogen. gr. 8. Geh.  
 Rastatt, 21. März 1857.  
**W. Hanemann.**

**Ladenpreis 5 Thlr., herabgesetzt auf [4518.] 25 Ngr. netto baar.**  
**J. B. Levy** in Bockenheim offerirt:  
**Wangenheim, L. Th.,** die Perle von Zion. 2 Thle. in 1 eleg. in lithogr. Umschlag cart., mit Titelblatt in Buntdruck und Titelbild. Ladenpreis 2 fl, für nur 12 Ngr.  
 — **Johann Ziska;** histor. Roman. 3 Bde., enth. I. König Wenzel. II. Tabor Horeb. III. Der blinde Feldherr. Ladenpreis 3 fl, für nur 15 Ngr.  
**Beide Werke** zusammen im Ladenpreis 5 fl, für nur 25 Ngr und 7/8.

**Ladenpreis 21 Thlr., für 4 Thlr. baar.**  
 [4519.] **A. Goldstein** in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:  
 1 Cr. 12 deutsche Original-Romane für 4 fl baar.  
 Einzelne Romane hieraus zu den beigemerkten Preisen:  
 1) Mügge, Th., Afraja. 20 Ngr. — 2) Müller, Charlotte Ackermann. 12 Ngr. — 3) Bechstein, L., der Dunkelgraf. 12 Ngr. — 4) Kurz, H., der Sonnenwirth. 12 Ngr. — 5) Kühne, F., die Freimaurer. 18 Ngr. — 6) Willkomm, E., die Familie Ammer. 20 Ngr. — 7) Scheffel, J., Ekkehard. 15 Ngr. — 8) Kürnberger, der Amerika-Müde. 15 Ngr. — 9) Mügge, Th., Erich Randal. 27 Ngr. — 10) Marggraff, Fris Beutel. 12 Ngr. — 11) Willkomm, E., Rheder u. Matrose. 20 Ngr. — 12) Ring, M., Milton u. seine Zeit. 20 Ngr.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[4520.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht antiquarisch:  
 1 Schmidt, Fr. W. A., Gedichte.  
 1 Schenkendorff, M. v., Gedichte.  
 1 Kurz, Herm., Gedichte.  
 1 Schnezler, A., Gedichte.  
 1 Keller, G., Gedichte.  
 1 — neuere Gedichte.  
 1 Hebbel, J., neue Gedichte.  
 1 Kerner, J., Blütenstrauß.  
 1 Fouqué, Fr. de la Motte, ausgewählte Werke.  
 1 Lenau, M., Albigenfer.  
 1 — dichter. Nachlaß.  
 1 Grillparzer, F., des Lebens u. der Liebe Wellen.  
 1 Müller, Frd., (Maler) Werke.



[4521.] Der Verlag der Erweiterungen in Stuttgart sucht unter Preisangeige:

- 1 Chassaignac, études d'anatomie et de pathologie chirurgicales, thèses etc. 2 vol. Paris 1851. 14 fr.
- 1 Karmarsch, mechanische u. chem. Technologie.
- 1 Behse, deutsche Höfe. Bd. 27. ff. (Auch einzeln.) [Ausschl. Sachsen.]
- 1 Cervantes, Don Quixote. (Von Keller, Bertuch, Tieck u. a. m.)
- 1 — Novellen, deutsch von Soltau. Königsberg 1801.

[4522.] Die G. Doeger'sche Buchh. in Tangermünde sucht billig:

- 1 Leben Friedr. Febrn. v. d. Trendf. 5 Bde. Berlin, Leipzig 1787—1796. Complet u. gut erhalten.

[4523.] H. Uflacker in Altona sucht billig, wenn auch schon benutzt, doch rein u. sauber:

- 1 Gartenlaube 1853—55.
- 1 Fliegende Blätter 20—25. Bd.
- 1 Illustrierte Zeitung 1854—1856.

[4524.] Paul Halm in Würzburg sucht:

- Archiv d. histor. Vereins v. Unterfranken. 1—10. Jahrg. — Meyer's Volksbibliothek. — Canstatt's Jahresbericht f. 1855. — Funke, Realschullerikon. — Kerner, Blätter aus Prevorst sammt Magikon. — Illustr. Zeitung 1850—56. — Müller's Archiv 1849—56. — Buch der Welt 1847. 51. 54. — Illustr. Familienjournal. 3. Bd. — Wittstein's Präparate. Neueste Aufl. — Staudenmaier, Dogmatik. — Anekdotenjäger 1850—1854. — Guckow, Unterhaltungen. Bd. III. u. folgende. — Wernsdorff, de republica Galatarum. — Meding, adel. Wappen. — Bellarmini explanatio in psalmos. — Schmidt, Gesch. d. Deutschen. Bd. 6. 7. 8.; neuere Gesch. Bd. 29. — Barthélemy, Reisen d. jung. Anacharsis. 8. 9. Bdchn. (Mainz.) — Rotteck's Weltgeschichte. 4. Aufl. Bd. 8. 9. Freibg. 1824. — Kogebue, dram. Werke. — Saphir's Convers.-Lexikon. — Voltaire, dictionnaire de philosophie. — Crébillon, les égaremens du coeur et d'esprit. — Buxtorf, lexicon chald.-talmud. — Castelli, lexicon syriacum. — Ludolphi lex. aethiop.

[4525.] Die Dittmer'sche Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangeige:

- 1 Pecht, technologische Encyclopädie. Eplt.

[4526.] J. V. Kober in Prag sucht und bittet um Offerten:

- 1 Meyer's Conversations-Lexikon. Bd. VIII. Lief. 14. (Entoria) bis Schluß des Werkes, mit allen Supplementen.
- 1 Heideloff, die Kunst des Mittelalters in Schwaben. Stuttgart 1854, Ebner & S.
- 1 Strauß, Christian Märklin. Mannheim 1851, Bassermann.

[4527.] W. Schmidt in Halle sucht:

- Bonnet, traité des maladies des artic. 1845.  
Spix, delectus animal. artic. Fol.  
Ahrens, cours de psychol.  
Bouchut, malad. des enfants.  
Carswell, anat. pathol.  
Cruveilhier, anat. pathol.  
Damion, psychologie. 1834.  
Devergie, malad. de la peau av. Atl.  
Levy, médecine légale.  
Lisfranc, chirurg. opérat.  
Lebert, physiol. pathol.  
Lyonnet, l'anat. des insectes.  
Mandl, anat. générale.  
Serrurier, phrénolog. mor. Paris 1840.  
Spurzheim, observ. s. la phrénol. 1818. — leçons de phrénol.  
Barra-Blaisot, monogr. des peintres. 1840.  
Belloc, photographie.  
Bilordeaux, études d'ornemens.  
Bourassé, archéolog. chrét. 1841.  
Fallot, fortification.  
Girard, construction des asiles d'aliénés.  
Hachet, perspective.  
Jal, archéolog. nouv.  
Lardner, railway economy. 1850.  
Lombard, théorie du tir à ricochet.  
Luynes, descript. de vases. Fol. Paris 1840.  
Malley, essai sur les églises rom.  
Martin et Cahier, cathédrale de Bourges.  
Maudart, fortification perman.  
Mémorial du génie marit. 1850.  
Minard, construct. des ouvr. de la navigation av. Atl.  
Lancereau, Hitopadèse. 1855.  
Montor et Chalamel, peintres primitifs. 1841.  
Morin, cours de construction.  
Girault et Prangey, monum. Arab.  
Pitre, Chevalier Michel Colomb, tailleur d'images. 2 vol. 1841.  
Preslo, cours d'art milit.  
Proudhon, concurrence des chemins.  
Pugin, Gothic architecture. London 1821.  
Renouvier, des types. 1853.  
Saint-Simon, oeuvres (d'industrie).  
Teisserenc, principes économ.  
Tosti, storia di monte Cisino di Pontif. VIII. Napoli 1842—1848.  
Vigné, peinture sur verre. 1840.  
Wuillez, archéolog. des mon. relig. Fol. 1841.

[4528.] Julius Springer in Berlin sucht wohlfeil unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Görner's Almanach. Bd. 1—5.
- 1 Benedix, Lustspiele. Bd. 1—9.
- 1 Friedrich's Theater d. Auslandes. Fsg. 1—68.
- 1 Storch, Leinweber. 9 Bde.

[4529.] H. Wehdemann in Parchim sucht:

- 1 Gerlach, die heilige Schrift nach Luther's Uebersetzung.

[4530.] Scheitlin's Sortiment-Buchhandlung in St. Gallen sucht gut erhalten, wenn auch gebraucht, und bittet um Offerten:

- Burow, Novellen. Eplt. — Keller, der grüne Heinrich. Eplt. — Putzig, Was sich der Wald erzählt. — Wickede, Aus d. Süden. — Auerbach, Deutsche Abende. — Gerstäcker, Aus zwei Welttheilen. Eplt. — Höfer, Aus alter und neuer Zeit. — Giseke, Pfarr-Röschchen. — Immermann, Epigonen. — Polko, ein Frauenleben. — Rank, Hofers Käthchen. — Rank, Schön Minnele. — Sternberg, die Nachtlampe. 2 Bde. — Wickede, ein Soldatenleben. Compl. — Auerbach, Dichter u. Kaufmann. — Auerbach, Spinoza. — Beck, Mater Dolorosa. — Burow, Bilder a. d. Leben. — Hartmann, Kiltabendgeschichten. — Hense, Novellen. — Wickede, preuß. Husarengeschichten. — Zis, Champagnerschäum. — Gerstäcker, Amerik. Wald- u. Strombilder. — Gerstäcker, Nach Amerika! — Keller, die Leute v. Seldwyla. — Lobedan, Narren des Glückes. Eplt. — Meyer, Erzählungen aus d. Ries. — Ring, Verirrt und erlöst. — Sturm, Einer ist Euer Meister. Eplt. — Temme, der Verbrecher. Eplt. — Berena, Elise. — Wartenburg, eine Verlorene. — Wickede, der Sohn d. Regiments. Eplt. — Wildermuth, Aus d. Frauenleben. — Zis, Corallenzinken. — Aleris, Dorothe. Eplt. — Andersen, Historien. — Bachmann, der Fürst Mein Liebchen. Eplt. — Bremer, Hertha. Eplt. — Diefenbach, Novellen. — Dingelstedt, Novellenbuch. — Galen, der Irre v. St. James. — Galen, Walter Lund. — Galen, Andreas Burns. — Guseck, Girandola. Eplt. — Höfer, Schwanwiek. — Kingston, tropische Skizzen. — Ludwig, Zwischen Himmel u. Erde. — Der ewige Moslem. — Müller, der Stadtschultheiß v. Frankfurt. — Riehl, kulturhistorische Novellen. — Rank, Sein Ideal.

[4531.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg sucht:

- 1 Jacob Böhme. Ein biograph. Denkstein. 1831.
- 1 Neander, Kaiser Julianus und f. Zeitalter. Ein histor. Gemälde. 1812.
- 1 Reiske, Reden u. Declamationen des Sophisten Libanius. 4 Bde. 1791—97.

[4532.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz sucht billig:

- 1 Littrow, Wunder d. Himmels m. Atl.
- 1 Neues Testam. Griech. u. deutsch.
- 1 Mößelt, Weltgesch. f. Bürgersch. 3 Bde.
- 1 Hoffmann, Gesch. Schlesiens.

[4533.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hartmann, Hdwtbch. der Mineralogie. 2 Bde. Sondershausen 1825.

[4534.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Fallmerayer, Geschichte des Kaiserthums zu Trapezunt. gr. 4. München 1827; nebst Supplement. München 1843—44.

[4535.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:

1 Roux, dissert. de Theocriti idyllis. Paris. — 1 Theocriti idyllia, ed. F. Didot. Paris 1833. — 1 Marezoll's juristische Werke. — 1 Wächter's juristische Werke. — 1 Ehemalige dtische Kammergerichtsordnungen. — 1 Reichspolizeiordnungen. — 1 Reichsabschiede. — 1 Magdeburger Weichbild. — 1 Dresdener Weichbild. — 2 Weigel's Weltgalerie. — 4 Cooke, Shipping etc. London 1829. — 2 Liber veritatis nach Claude Lorrain von Ceerlom. — 2 Pluvinel, große Reitschule. — 1 Theurdank. 8. Ausg. — 2 Kobell, Radirungen. (Womöglich ältere Ausgaben.) — 1 Bulwer, Pelham. Deutsch. 8. (A., Mayer.) — 1 Schiller's Werke. Frühere T.-A. in 18 Bdn. 2. Bdn. apart. — Heideck's Radirungen nach Pouffin in mehreren Expl. — 1 Dahlmann, franz. Revolution.

[4536.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht billig u. bittet um Offerten:

1 Hanke, Schwestern. II. Bd. — 1 Ferry, Walbläufer. I. Bd. — 1 Gretscher's Geschichte von Sachsen. II. Bd. — 6 Fleischer, deutscher Sprachschüler.

[4537.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:

Büsching, Magazin. 23 Bde. 4. — do. Bd. 4. 5. — Kraft, instit. geomet. sublim. 4. 1753. — Bießer, Berliner Blätter 1797. 98. — Neue philolog. Bibliothek. 4 Bde. 1776—78, Wengand. — Archenholz, Minerva 1792—1811. 8. — Bailly, Briefe üb. d. Urspr. d. Wiss. 1778. — Neues Lehrgebäude d. Diplomatie, übers. v. Adlung. 4. Erfurt 1759—70. — Will, Nürnberg. Gelehrtenlexikon. 4 Bde. 1755—56. — do. fortgef. v. Nopitsch. 8 Bde. — Ghillany, Index. 1845. — Bibliotheca Norica Williana. Nürnberg. 1772—1793. — Kausler, le livre des assises. 4. Stuttg. 1839. — Bibliotheca chymica, oder Catalogus v. chym. Büchern. 4. 1719. Neue Ausg. 8. 1727. 1735.

[4538.] **Waldow** in Hirschberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Lubojakly, sämmtl. Romane und Schriften. Epit. oder auch in einzelnen Exemplaren.

Taschenbücher aus dem Jahre 1856. — 1 Frauendorf, Briefe an den König.

[4539.] Die **Gerstenberg'sche** Buchhandlung in Hildesheim sucht antiquarisch und bittet um Offerten:

1 Homeri Ilias, ed. Faesi. — 1 Nov. testam., griech., lat. u. deutsch, v. Theile. Ster.-Ausg. — 1 Zandt, franz. Grammatik. — 1 Ernsdorffer's Schriften über Taubstumme. — 1 Ammann's Abhandl. v. d. Sprache. — 1 Acta concilior., coll. Harduin. I. II. IV. V. VI. — 1 Ammann, surdus loquens. Amstel. 1692 oder 1700. — Fliegende Blätter: die 1. Jahrgänge. — 1 Czoch, versinnlichte Denklehre. — 1 Dräseke, nun danket alle Gott, u. Ehrentage des Vaterlandes. — 1 Hofmanni authentia nov. testam. per vet. testam. demonstr. — 1 Jäkel, Luther's Leben. 17. 18. Pfg. — 1 Wash. Irving's works. (Baudry's edit.) — 1 Kruse, der Taubstumme. — 1 Kraft, Historie vom Exorcismo. 1750. — 1 Liebig, Bericht über d. Fortsch. d. Chemie v. Anfange des Erscheinens. — 1 Löhe, evang. Predigten. — 1 Neumann, Taubst.-Anst. zu Paris. — 1 Neumann, von d. Krankh. des Menschen. 1—4. Bd. — 1 Ditto, Effigfabrikation. — 1 Wohlfarth, Prediger-Bibel. II. II. 1—3. Heft. — 1 Romberg, Nervenkrankh. 2. Bd. — 1 Rosmäppler, Land- u. Süßwassermollusken. Color. — 1 Reitter, Methodenbuch. (Heubner.) — 1 Reich, Blicke auf die Taubst.-Bildung. 1828. — 1 Schwarzer, Lehrmethode in d. Tonsprache. — 1 v. Türk, sinnl. Wahrnehmungen. — 1 Venus, Methodenbuch. Wien 1826. — 1 Ahlfeld, evang. Predigten. — 1 Gury, compend. theol. moral. — 1 Klose, Basilius d. Große. — 1 Palmer, Lehrbuch d. Religion. — 1 Wangemann, Gesch. d. Kirchenlieds. — 1 Rhein. Convers.-Lexikon. Compl. — 1 Römische u. griech. Kirchenväter. — 1 Naumann, die Vögel. — 1 Raseburg, Forstinsecten. — 1 Convers.-Lexikon. 9. Aufl. 116. Heft. — 1 Mushardt, Rittersaal. — 1 Prechtl, techn. Encyclopädie.

[4540.] **Wold. Türk** in Dresden sucht:

1 Bock, anat. Atlas. (Mit Angabe der Auflage.)

1 Schletter, Handbuch des sächs. Civilprocessrechts. I. 2. Pfg. u. ff.

[4541.] **Carl Gräfe** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Renvall, lexicon linguae finnicae. 2 tom. Aboae 1826.

1 Brodh. Convers.-Lexikon. 10. Aufl.

[4542.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Hatarb v. Hattstein, Hoheit d. deutschen Reichsadels. Theil I. — Siebmacher's groß. Wappenb. Suppl. 1 u. folg. — Westphalen, monumenta inedita. vol. III. — Gereken, Cod. diplomat. Bd. V—VII.

[4543.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Corpus poetarum latinorum, ed. Weber.

[4544.] **Vöning & Co.** in Bremen suchen: 1 Die Königl. Museen in Berlin. 13. Heft. — 1 Rönne, Medicinal-Verfassung Preußens.

[4545.] **N. Helfer** in Baugen sucht unter Preisangabe:

1 Dulibicheff, Mozart's Leben, von Schraibhuon. 3 Bde. — 1 Kugler's Kunstgeschichte. — 1 Mémoires de Flassau. — 1 — de la Marquise d'Ursini. — 1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tieck. Bd. 7. u. 8. Ausgabe von 1833. — 1 Gesesammlung f. Sachsen 1818 u. 19. — 1 Nibelungen-Lied, v. Simrock.

[4546.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 Systematische Bilderschule. — 1 Eichwald, Beiträge zur Infusorienkunde Rußlands. Ohne Nachtrag. — 1 Sachs (Hans) im Gewande seiner Zeit. Fol. 1821. — 1 Nalus, Mahabh. episodium, ed. Bopp. 2 fasc. — 1 Vorlegeblätter f. Fabrikanten, herausgegeben v. d. k. Ministerium in Berlin. — 1 Löhr, de culpa. — 1 Pallas, zoographia Rosso-Asiatica. 3 vol. 4. Petropol. 1831. — 1 Fabricius, biblioth. mediae et inf. aetatis script. Vol. VI. — 1 Piette, Fabrikat. d. Papiers aus Stroh. Mit 160 Mustern.

[4547.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Linnaei Fauna Suecica. Ed. II. — 1 — systema naturae. Ed. XII. oder XIII. — 1 Bechstein, 200 deutsche Männer in Bildnissen. — 1 Cervantes' Werke. 12 Bde. Quedlinburg 1825. — 1 Dronsen, Freiheitskriege. 2 Theile. Kiel 1846. — 1 Götschen, Civilrecht. 2. Auflage. 3 Bde. — 1 Hackländer, Reise in den Orient. 2 Bde. — 1 Harthausen, Transkaukasien. 2 Bde. — 1 Schlegel, Lucinde. Hamburg 1848. — 1 Weber, Deutschland. 4 Bde. Stuttgart 1834. — 1 Simon u. Strampff, Rechtsprüche d. preuß. Gerichtshöfe. 2. Aufl. Bd. 3. u. 4. apart. Berlin 1834.

[4548.] **Emil Baensch** kön. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:

Bulgarin, der russische Gil Blas Iwan Wischyghin, deutsch von Kaiser. Bd. I. Leipz. 1830. — Goethe's Werke. Band 11. 12. 15. 16. 16. Stuttg. 1828, Cotta. — Sue, Arthur, übers. v. Alvensleben. Bd. I. u. II. Leipz. 1844.

- [4549.] **Johann Schratt** in Wien sucht: Carben, Victor v., Judenbüchlein. 8. D. D. 1550, oder frühere Ausgaben. Hess, Jüdengeißel. Straßb. 1608 oder Frankf. 1703. Alberti, Anmerk. üb. Hessens Jüdengeißel. Schwab, Dietr., jüdischer Deckmantel. 4. Köln 1616. Brenz, jüdischer abgestreifter Schlangenbalg. Nürnberg. 1680. Hieronymus de Sancta Fide, libri II contra Judaeos. Zürich 1752. Embden, Joh. Adrian v., Send- u. Wahrungs-schreiben an alle Juden. Wittemb. 1610. Bleubtreu, erleuchteter Meier. Frankf. 1687. Rechtanus, Vespas., Judenspiegel. 4. Urfel 1606. Bucherfeind, Christlieb, verbaulicher Judenspiegel. D. D. u. J. Diefenbach, Judaeus convertendus. 4. Francof. 1696. — Judaens conversus. 1709. Schudt, historia judaica. Basnage, histoire des juifs. Christiani, der Juden Glauben u. Aberglauben, herausg. v. Reineccius. 8. 1705 od. 1713. Hornbeck, de convincendis et convertendis Judaeis. Wagenseil, Benachrichtigungen. 4. Leipzig 1705 od. 1707. Schudt, Judaeus christicida. 8. Francof. 1703. Nigrinus, Jüdenfeind. Hörnigk, der Jüdenarzt. Müller, Judaeus detectus. Serpilius, Judaeus perversus et conversus. Isack, Johannes, Sendschreiben an die Juden in Weßlar. Nachrichten über die Inquisition des Rabbi Hirsch Frankel. 1712. Hulsius, theologia judaica. Valvasor, Crain. 4 Bde. Fol. — Topographia Carinthiae. — Topographia Carnioliae. Bischer, Topographie von Oesterreich und Steyermark. Kleiner, delineatio templor., coenobior. etc. quae Viennae reperiuntur. 4 Theile mit 132 Kupf. Querfol. Augsb. 1724. (Auch einzelne Theile.) — Résidences mémorables du Prince Eugène de Savoye. 10 Theile. Descartes, opera. Tom. I—III. (Principia philos. etc., meditat. de prima philos., tractatus de homine.) 4. Amst. 1692. Suarez, opera. 23 vol. Fol. Venet. 1740—1751. Athanasius. 3 vol. Fol. Par. 1698.

[4550.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhdlg. (Didier Otto) in Schwerin sucht billig, alt oder neu: 1 Gerstäcker, nach Amerika. 6 Bände.

[4551.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau sucht und bittet um Offerten:

1 Bucelinus, Germania topo-chrono-stemmatographica sacra et profana. 4 vol. Fol. oder Bd. 2—4. 1665—1678. (Ebert, No. 3091.)

1 Siebmacher, großes Wappenbuch, vollständig m. 12 Supplem.

1 Paprocki, diadochos i. e. successio ginak Poslauonost Knyzat a Králuw Czeskych etc. (genealogia famil. nobilium Bohemiae). Fol. Prag 1603.

1 Jaek, Taschenbibliothek d. Reisen. Bdchn. 66. 79—87.

[4552.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:

1 Kivisch, klinische Vorträge üb. Pathologie u. Therapie. I. (Prag, Calve.)

1 Goethe's Werke. Bd. II. Ausg. v. 1808.

[4553.] **Hender & Zimmer** in Frankfurt a/M. suchen:

Halteri loci communes theologici. 1619.

[4554.] Die **Victors'sche** Buchh. in Varel sucht billig:

1 Pichler, C., die Grafen von Hohenberg. 2 Bde. Mit Kupfern. Wenn auch schon gebraucht.

[4555.] **Albert Scheurleu** in Heilbronn sucht u. bittet um Offerten:

1 J. Stilling, d. christl. Menschenfreund. — 1 Beispiele d. Guten. (Ältere Ausg.)

1. Bd. apart. — 1 Löwig, Chemie d. organ. Verbindungen. (Neueste Ausfl.) Cplt. — 1 Lindemann-Frommel, Skizzen a. Rom. Cplt. (NB. gut erhalten.) — 1 Mühlenbruch, Lehre v. d. Cession d. Forderungsrechte. 3. Aufl. (Nur 1 ganz gut erhaltenes Ex.) — 1 Bergmann, corpus jur. judic. civil. germanici.

[4556.] **D. G. Friedlein** in Krakau sucht unter vorheriger Preisangabe in mehrfacher Anzahl:

Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis. Fol. Norimb. 1696.

Dasselbe auch in deutscher Sprache.

[4557.] **M. Viesching & Co.** in Stuttgart suchen antiquarisch:

1 Lambert, J. F., neues Organon. Leipzig 1764.

1 Twisten, Logik. Schlesw. 1825.

1 Hellfeld, Beitr. z. Staatsrecht u. z. Geschichte v. Sachsen. Bd. II. III. 1785—90.

1 Sammlung v. Erkenntnissen ic. d. D.-Appell.-Ger. zu Lübeck in Hamburg. Rechts-sachen ic. 1843 u. folg. Cplt., oder auch nur I, 1. 2.

[4558.] **H. Berner** in Halle sucht:

1 Förster, Preußens Helden.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4559.] **Bitte um Rücksendung.**

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, denen wir von

**Pierer's Universallexikon.**

4. Aufl. 2. Liefg.

mehr Exemplare zur Fortsetzung sandten, als sie verwenden konnten, uns, was ihnen davon überflüssig ist, sobald als möglich gef. zu remittiren. Auch wiederholen wir unsere Bitte um Rücksendung überflüssiger Probehefte.

**H. A. Pierer's** Verlagshandlung in Altenburg.

[4560.]

**Zurück**

erbitten wir uns alle ohne nahe Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von

**Meyer's neuem Conversations-Lexikon.**

Band I. Lfg. 1—10.

und ersuchen die betreffenden Handlungen, uns diese Lieferungen

mit directer Post unfrankirt

zu remittiren.

Hildburghausen, d. 26. März 1857.

**Bibliographisches Institut.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4561.]

**Offene Stelle.**

Für die erste Stelle in einer der größeren Sortimentshandlungen Oesterreichs suche ich einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten, gewandten und militärfreien Gehilfen gegen entsprechendes gutes Salär, und sehe Offerten mit beigefügten Zeugnissen entgegen.

**G. G. Schulze** in Leipzig.

[4562.]

**Offene Stelle.**

Für eine Verlags- und Sort.-Handlung der pr. Rheinprovinz wird ein erster Gehilfe gesucht, welcher dem Geschäft selbstständig vorzustehen befähigt ist. Vorzugsweise wird auf einen solchen reflectirt, welcher das Buchhändler-Examen bereits bestanden, der franz. und engl. Sprache kundig ist und sich auf längere Zeit verpflichtet. Das Nähere auf frankirte Briefe an Herrn **G. G. Schulze** in Leipzig unter A. B.

[4563.]

**Offene Lehrstelle.**

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schul- und Vorkenntnissen der französischen Sprache ausgerüstet, findet bei mir eine Stelle als Lehrling. Kost und Wohnung in meinem Hause.

Antwerpen, den 11. März 1857.

**Max Kornicker,**  
Hofbuchhändler.

[4564.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 26 Jahren, der mehrere Jahre im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert, sucht ein Engagement. Offerten werden unter B. D. N<sup>o</sup> 55 erbeten durch die Red. d. Bl.

[4565.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Buchhändler, der das Gymnasium absolvierte und seit 10 Jahren theils als Gehilfe, theils als Geschäftsführer fungirte, auch jetzt noch in einer sehr umfangreichen Verlagsbuchhandlung beschäftigt ist, sucht zum April, Mai oder Juni, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung Berlins, eine Stelle. Er würde auch an einem andern Orte ein Engagement als Gehilfe oder Geschäftsführer übernehmen.

Gefällige Anerbietungen wird unter A. B. # 36 die Red. d. Bl. befördern.

[4566.] **Offerte.**

Ein junger Commis wünscht zu bevorstehender Ostermesse Beschäftigung und sucht dabei Gelegenheit zu einem Engagement für hier oder auswärts. Näheres durch

**Ign. Jackowit** in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**[4567.] **Keine Disponenda**

von

**Spitta, Psalter u. Harfe**  
in allen Ausgaben!

Ich bitte, mein Gesuch zu beachten.

**Rob. Frieze** in Leipzig.

[4568.] Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich zur bevorstehenden Messe und auch für die Zukunft gar keine Ueberträge auf meine Salbige gestatte, und daß ich nur denjenigen Handlungen, die rechtzeitig und voll salbirt haben, meinen Verlag ungestört weiter liefern werde, dagegen denselben auch bei dem geringsten Uebertrag oder Rest zurückhalten werde.

Berlin, den 27. März 1857.

**G. W. F. Müller.**

[4569.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt**.

**G. Schönfeld's** Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[4570.] Von allen erscheinenden Antiquar- u. Auctions-Katalogen bitte mir für die Folge 4 bis 6 Expl. zu senden.

Leipzig, im März 1857.

**Carl Gräse.**

[4571.] Von einer ausführlichen Anzeige der

**Kurtz'schen theologischen Schriften**

liefere ich Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, gern eine mäßige Anzahl zum Vertheilen aus der Hand oder als Beilage zu theolog. Zeitschriften.

Wer zu dem Zweck Anzeigen gebrauchen kann, wolle gef. verlangen.

**Aug. Neumann's** Verlag  
(Fr. Lucas) in Mitau.

[4572.] Die Besitzer des neuen Schulz'schen Adressbuchs ersuche ich, meine bereits seit 7 Jahren bestehende Firma in demselben nachzutragen.

Leipzig, im März 1857.

**F. A. Falk.**

**Thimm's und Baxter's Oelbilder.**

[4573.] Ein neues completes Verzeichniß dieser Oelbilder ist soeben fertig geworden und wird auf Verlangen geliefert.

London.

**Franz Thimm.**

[4574.] **Confirmationscheine**

in schöner Ausstattung mit verschiedenen Denksprüchen pro 100 — 15 N $\mathcal{A}$  gegen baar empfiehlt

Marienberg.

**Friedrich August Schreiber.**

[4575.] Wie wünschenswerth Einigkeit in unsern geschäftlichen Principien ist und besonders da, wo starke Concurrenz oft hindernd dem rechtschaffenen Betriebe des Geschäfts entgegentritt, wird wohl allgemein anerkannt sein. Die Unterzeichneten des nachstehenden Beschlusses fanden es daher wohl in Ordnung, folgende Uebereinkunft zu treffen:

Zwischen den Unterzeichneten ist nach vorgängiger Besprechung heute Nachstehendes beschlossen:

Jeder der Unterzeichneten verpflichtet sich auf sein Ehrenwort, keinen Gehilfen, Lehrling, Stadt- oder Landboten und Laufburschen, überhaupt also keine Person, welche in weitester Beziehung zum Geschäfts-Personal gerechnet werden kann und aus dem Dienste des Einen oder Anderen der Unterzeichneten scheidet, in seinen Dienst zu nehmen, bevor nicht zwei volle Jahre nach Entlassung derselben verfloßen sind.

Nordhausen, 7. September 1856.

(gez.) **Albert Sick.**

**Ferdinand Förstemann.**

**G. Haacke.**

**Ludwig Klincksieck.**

Man sollte glauben, das hier schriftlich gegebene Ehrenwort sei ausreichend gewesen, jeden Strassag, jedes Object, das zu gerichtl. Klage führen konnte, als überflüssig erscheinen zu lassen und von der Nichtbefolgung der Uebereinkunft abzuhalten. Gleichwohl fand es Herr G. Haacke mit seinem Gewissen verträglich, einen von F. Förstemann kaum entlassenen Boten, wenn auch mit bedingender Zustimmung Jenes (wobei vorausgesetzt wurde, daß auch die Mitcontrahenten um ihre Einwilligung befragt werden würden), doch ohne Zustimmung der mitunterzeichneten Sick und Klincksieck, in sein Geschäft zu nehmen.

Auf wiederholte Aufforderung der hier Unterzeichneten, den vertragswidrig angenommenen Boten sofort wieder zu entlassen, erfolgte nur eine negirende und kränkende Antwort, die uns denn auch dazu bestimmt, von heute ab jeden Verkehr mit Herrn Haacke für immer abzubrechen. Es ist dies eine nothwendige Maßregel, die man gewiß allgemein billigen wird, deren Veröffentlichung wir aber auch hier als am richtigen Plage erachten.

Nordhausen, 27. März 1857.

**Albert Sick.**

**Ferdinand Förstemann.**

**Ludwig Klincksieck,**

Besitzer von W. Köhne's Buchh.

Obgleich bei obiger Angelegenheit persönlich unbetheiligt, sehe ich mich doch in Folge derselben ebenfalls veranlaßt, jede Geschäftsverbindung mit Herrn G. Haacke hier abzubrechen.

Nordhausen, 27. März 1857.

**Adolph Büchting.**

[4576.] **Gallico-Decken**

zu

**Bschokke's Novellen.**

Vielefachem Wunsche zufolge, habe ich nun auch zu Bschokke's Novellen Gallico-Decken Classiker-Ausgabe schwarz à 3 S $\mathcal{A}$  oder 10 fr. ord. anfertigen lassen und empfehle solche zu geneigter Abnahme. Ich gebe gegen baar 15 % Rab. und auf 10 — 1 Freieremplar.

Zu den gleichen Bedingungen sind fortwährend von mir zu beziehen Gallico-Decken zu:

**Angare-Carlén's Romane**

schwarz à 3 S $\mathcal{A}$  oder 10 fr. ord.; roth und hellblau à 4 S $\mathcal{A}$  oder 12 fr. ord.

**Hackländer's Werke. 20 Bände**

in 10 Bdn. schwarz, grün und violet à 3 S $\mathcal{A}$  oder 10 fr. ord.; roth u. hellblau 4 S $\mathcal{A}$  oder 12 fr. ord.

**Cotta'sche Classiker**

2 Bde. in 1 Decke, Platen und Pycker jeden Band besonders, roth u. hellblau à 4 S $\mathcal{A}$  oder 12 fr. ord.; violet, grün, braun à 3 S $\mathcal{A}$  od. 10 fr. ord.

**Chagrin-Lederrücken,**

zu:

**Cotta'sche Classiker**

roth à 4 S $\mathcal{A}$  oder 12 fr. ord.; violet, grün u. braun à 3 S $\mathcal{A}$  oder 10 fr. ord. mit eleganter Goldverzierung.

**Hackländer's Werke**

roth à 4 S $\mathcal{A}$  oder 12 fr. ord.; violet, grün, braun à 3 S $\mathcal{A}$  oder 10 fr. ord.

Mit Hochachtung

Stuttgart, d. 28. März 1857.

**Albert Schmidt,** Buchbinder.

[4577.] Bei dem Unterzeichneten sind erschienen und zu den beigefügten Preisen zu beziehen:

**Decken** zu Bernsdorff, Universallexikon d. Tonkunst. Verlag von Rob. Schäfer in Dresden. In braun Chagrin-Leinwand mit Rückenvergoldung und Blindpressung auf dem Deckel. à 7½ N $\mathcal{G}$  — 24 fr. rhein.

**Decken** zu Bschokke, Novellen. Neue Classiker-Ausgabe, nach Art meiner übrigen Classikerdecken mit Rückenvergoldung u. Blinddruck schwarz Gallico. à 3 N $\mathcal{G}$  — 10 fr. rhein.

**Rücken** zu Meyer's neuem Conversationslexikon. In fein mattbraunem Leder und eleganter Vergoldung. à 5 N $\mathcal{G}$  — 15 fr. rhein.

**Rücken** zu Pierer's Universallexikon. In dergleichen. à 5 N $\mathcal{G}$  — 15 fr. rhein.

Sämmtliche Rücken- und Decken-Ausgaben sind nach den neuesten Original-Compositionen von Jul. Schnorr angefertigt und namentlich für die beiden Lexika verschiedene äußerst elegante und geschmackvolle Stempel zur Verwendung gebracht. Empfehle dieselben deshalb Ihrer gefälligen Beachtung und bitte, Ihre Bestellungen durch den Raumburg'schen Wahlzettel zu machen; ich expedire gegen baar mit 15 % und 11/10.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 24. März 1857.

**Geint. Koch.**

[4578.] Soeben kommt uns über Leipzig eine Bestellung auf 47 Nummern unseres kürzlich ausgegebenen antiquarischen Kataloges, Gesichte enthaltend, zu, die weder Unterschrift noch irgend welche Bezeichnung enthält, woraus der Besteller ermittelt werden könnte. Die bestellten Artikel betreffen meistens Rußland. Absender dieser Bestellung wolle sich gefl. melden.  
Regensburg, d. 24. März 1857.  
**Montag & Weiß'sche Buchh.**  
Alfred Coppenrath.

[4579.] **Arnz & Cie. in Düsseldorf**  
empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. franzöf. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen.

[4580.] Für diejenigen geehrten Handlungen, welche Colporteurs beschäftigen, haben wir einen eigenen Prospect mit colorirten Beilagen anfertigen lassen, und bitten davon schleunigst nach Bedarf zu verlangen.  
Berlin, d. 26. März 1857.  
**Expedition von S. Gerion's**  
Modezeitung.

**Den Herren Verlegern zur gefälligen**  
[4581.] **Notiznahme.**  
Bei vorkommenden Inseraten in den Dürenburgischen Anzeiger oder in die Weser-Zeitung bitte ich die betreffenden Herren Verleger, gefälligst auch meine Firma mit namhaft machen zu wollen.  
Barel, d. 17. März 1857.  
**Victor'sche Buchhandlung.**  
J. Suhren.

[4582.] **Verlegern von Reiseliteratur**  
empfehle ich zu wirksamen Inseraten das auch in diesem Jahre erscheinende  
**Post-, Dampfschiff- u. Eisenbahn-Courbuch**  
nach amtlichen Quellen herausgegeben von  
**F. Heinzel,**  
Post-Controleur.

Das 1. Heft ist soeben erschienen. Das 2. wird Ende Mai ausgegeben.  
Gerne bin ich auch zu Change-Inseraten oder Reclamen bereit und bitte nur um möglichst baldige Aufträge.  
Wien, Ende März 1857.  
**H. Rechner's Universitäts-Buchhdlg.**

[4583.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:  
**Mercy's Anzeiger**  
von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeit mit  $\frac{2}{3}$  N<sup>o</sup>. Aufträge auf  $\frac{1}{2}$  Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.  
Prag.  
**Heinr. Mercy.**

[4584.] **Inserate**  
für die **Sächsische Dorfzeitung,**  
Auflage 4500,  
welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3  $\frac{1}{2}$  und 15 N<sup>o</sup> Transportkosten.  
**Friedrich Fleischer** in Leipzig.

[4585.] **Inserate**  
in  
**Grimm's Wörterbuch.**  
In den nächsten Wochen erscheint eine neue Lieferung von Grimm's Wörterbuch. Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag derselben zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um deren baldigste Uebersendung.  
Leipzig, 14. März 1857. **S. Hirzel.**

[4586.] Zu  
**Anzeigen medicinischer Werke**  
empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:  
**Organ für die gesammte Heilkunde.**  
VI. Jahrgang 1857.  
Insertions-Preis für die durchgehende Zeile  $1\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup>. Anheften von Beilagen (750)  $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Berlin.  
**Julius Springer.**

[4587.] **Inserate.**  
Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.  
Cöln.  
**F. C. Eisen's Verlag.**  
Sortiments-Conto.

[4588.] **J. Gaebel** in Braudenz legt 1200 Anzeigen mit Firma nach vorhergegangener Verständigung mit den betreffenden Herren Verlegern den hier erscheinenden Wochenblättern gratis bei; auch bittet derselbe, ihn bei Vertheilung von Inseraten zu berücksichtigen.

**Börse in Leipzig, am 30. März 1857.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	142 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	102 $\frac{3}{4}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	110	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56 $\frac{13}{16}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	151 $\frac{1}{2}$ 150
London pr. 1 Pf. St. . . . .	77 Tagod. 2 Mt. 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$ 79 $\frac{3}{4}$	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	96 $\frac{3}{4}$ 95 $\frac{1}{2}$
<b>Sorten.</b>			
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzf. . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	10 $\frac{1}{4}$
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . .	Agio pr. Ct.	—	5
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	4 $\frac{3}{4}$
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	„ d <sup>o</sup> .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	—	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . do. . . . .	—	—	—
Wiener Banknoten . . . . .	—	—	97
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	—	99 $\frac{1}{2}$

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Eingabe württembergischer Buchhändler etc. an die Kammer der Abgeordneten etc. (Schluß). — Mittheilungen. — Personalnachrichten. — Bibliographische Blumentese. III. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 4484—4588. — Börse in Leipzig, am 30. März 1857.

Anonyme 4486—87. 4562. 4564—65. Arnz & C. 4579. Nöher & C. 4534. Baensch in M. 4548. Berner 4558. Brigal & L. 4494. Dittmer 4525. Doeger 4522. Dunder, K. 4520. Dunder, F. 4492. Ebner in B. 4494. Eid u. Conf. 4575. Eisen 4587. Enslin, T. G. F. 4503. Exp. v. Gerf. Wdztg. 4580. Fall 4572. Fleischer, F. 4584. Friedländer & S. 4537. Friedlein in K. 4556. Frieze in L. 4567. Frische, S. 4535. Gaebel 4588. Gerhard 4533.	Berlenberg 4539. Goldstein in F. 4519. Gräfe 4541. 4570. Grahmann 4510. Gumprecht 4507. Hachette & C. 4495. Halm 4524. Hanemann 4517. Häselberg 4504. Helfer 4545. Herbig in L. 4490. Heubel 4497. 4509. Heyder & J. 4553. Hirzel 4585. Hofmann & Co. 4496. Hurter 4489. Jadomiy 4566. v. Jenisch & S. 4531. Jnst., Bibl. in S. 4560. Jügel's Berl. 4493. Kober 4526. Koch in Stuttg. 4577. Korn in B. 4506. Kornicker 4563.	Kreidgericht in Berl. 4484. Kubimey 4532. Lechner 4582. Levy 4516. 4518. Piesching & C. 4505. 4557. Pogier 4513. Pöning & C. 4544. Rayer, O. in L. 4502. Rercy 4583. Rehler 4488. Reyer in Gurr. 4511. Montag & W. 4578. Müller in Berl. 4568. Muquardt 4501. Neumann in M. 4571. Neupert 4536. Rutt 4543. Pfeffer in G. 4514. Pierer 4559. Scheitlin in St. G. 4530. Scherf, Gebr. 4500. Scheurlen 4555. Schletter in Brsl. 4551. Schmidt in S. 4527. 4552.	Schmidt in D. 4508. Schmidt in Stuttg. 4576. Schnee & C. 4498. Schönfeld 4569. Schrag 4485. 4491. Schrott 4549. Schreiber 4574. Schulgen & S. 4499. Schulze in L. 4561. Seifgenberg 4512. Springer 4528. 4586. Stargardt 4542. Stiller in S. 4550. Thimm 4573. Zürf 4540. Hlader 4523. Berl. d. Arbeit. 4521. Victors 4554. 4581. Willaret 4547. Waldow in S. 4538. Webdemann 4529. Williams & R. 4546. Wölbke 4515.
--	---	---	--